

Die Zeitung der Kulturgemeinschaft



Jewish Chamber Orchestra Munich © Robert Brembeck

Kulturgemeinschaft

## Liebes Publikum,

wir hoffen darauf und freuen uns darüber, dass es weitergeht.

Und wir sind glücklich, tatsächlich ein Jahresprogramm auflegen zu können. Dieses geht am 15. September an die Laderampe des Druckhauses und sollte Sie ein paar Tage später erreichen. Dafür haben wir fieberhaft gearbeitet. In Zeiten von Kurzarbeit und unsicheren Planungen war das schon eine Herkulesaufgabe. Wir sind unendlich froh, es geschafft zu haben!

Ihre Abonnements wechseln wir, solange es möglich ist und verschieben die Rechnungsstellung auch auf Ende Oktober.

Sicherlich wird es in der anstehenden Saison noch zu mehr oder weniger kleinen Einschränkungen kommen. Denken wir beispielsweise an das Einlass-Verfahren oder die Sitzplatzaufteilung. Laut aktueller Landesverordnung (zum Zeitpunkt der Drucklegung) dürften wir beispielsweise in der Liederhalle die Säle wieder voll besetzen. Bei unserem ersten Konzert am 12. September im Hegelsaal mit dem Stuttgarter Kammerorchester werden wir das aber noch nicht tun. Wir werden weiterhin noch ein bisschen Abstand wahren, damit Sie sich sicher fühlen. Wir alle müssen uns erst wieder daran gewöhnen nahe beieinander zu sitzen. Sukzessive werden wir die Platzkapazitäten dann anpassen – immer vereinbar mit den jeweiligen Vorgaben.

Sie werden sehen: Nach monatelangem »Kunstverzicht« ergreift Sie im Moment des »Vorhang auf« ein neues Glücksgefühl. Was hat uns nicht alles gefehlt in dieser Zeit! Deshalb sollten wir jetzt alle jede kulturelle Sternstunde, die sich bietet, wahrnehmen und genießen.

In diesem Zusammenhang möchten wir Sie auch noch einmal auf unser Projekt aufmerksam machen, das wir mit freundlicher Unterstützung der Wüstenrot Stiftung ins Leben gerufen haben. Wir bieten Ihnen die Möglichkeit mit freischaffenden Künstlerinnen und Künstler Spaziergänge durch Stuttgart zu erleben. Das Programm läuft noch bis Mitte September. Sie können sich noch online oder über unseren Service unter der Rufnummer 0711 2247720 anmelden. Die einstündigen Spaziergänge sind für fünf Euro buchbar und unterstützen die beteiligten Kulturschaffenden. Dabei geht es um wirklich nah erlebbare Kunst. Etwas Einzigartiges.

Zeigen Sie Ihr Interesse, Ihre Neugier. Beweisen wir allen trotz Corona: Das Stuttgarter Publikum ist etwas Besonderes!

Mit allen guten Wünschen für Sie!

Im Namen von Gesamtvorstand und Team

Ulrike Hermann

## In dieser Ausgabe

**Editorial** ..... 1

**Szene** ..... 1-3

*Interview mit Jan Kopp*

*Ein Volksbühnen-Abend mit Musik und*

*Texten aus Jüdischer Feder*

**Kulturkalender** ..... 4

*Das Kartenangebot September und Oktober*

**Abokalender** ..... 11

**Auswahlformular für Kunst-Abo** ..... 12

**Auswahlformular für Konzert-Abo** ..... 12

**Impressum** ..... 12

**Kontakt** ..... 12

**Konzert-Abo** ..... 13

**Kino-Abo** ..... 14

**Kunst-Abo** ..... 15

**Kulturtermine** ..... 18

## Zukunftsträume

Kultur trotz und nach Corona 2021  
Projekt mit der Wüstenrot Stiftung

Im Rahmen des Projekts »Kultur trotz und nach Corona 2021 - Zukunftsträume« haben wir freischaffende Künstlerinnen und Künstler engagiert, die Sie mit auf eine Reise nehmen.

Einer dieser Künstler ist Jan Kopp und er ist Komponist. Wir haben ihm ein paar Fragen gestellt und darauf interessante Antworten erhalten.

Lesen sie selbst.

*Wie wirkte Musik auf Sie als Kind? Was bewegte Sie zur Komposition?*

Besonders gut kann ich mich an einen Klavierabend mit den »Bildern einer Ausstellung« erinnern, als ich zehn war. Zur Musik von Musorgsky wurden graphische Arbeiten gezeigt. Am nächsten Tag saß ich am Schreibtisch und habe zum ersten Mal versucht, selber zu komponieren.

*Wie generieren Sie Ihre Ideen – welche Überlegungen und Eindrücke veranlassen Sie?*

Manchmal entstehen musikalische Einfälle aus Texten, die ich vertone, oft aber aus anderer Musik oder aus Alltagsklängen. Ich höre etwas und denke: Das könnte auch anders klingen, einen anderen Kontext haben, sich anders entwickeln...

*Was möchten Sie mit Ihrer Musik erschaffen?*

Einen ästhetischen Raum, in dem Menschen sich an Ungewohntem in ungewohnter Weise neu erfahren können.

*Welche Komponisten sind für Sie prägend?*

Alle, deren Werke fest genug gefügt sind, um an ihnen emporzuklettern, und gleichzeitig durchlässig genug, um nicht in ihnen zu ersticken. Große Werke sind wie Kathedralen aus Schall: unverrückbar und transparent zugleich.



Jan Kopp © Nina Kopp



# Endlich wieder staunen!

*Madama Butterfly, Ballettabend New/Works, Ökozid  
und vieles mehr im Herbst erleben*

**Karten:** 0711.20 20 90

[www.staatstheater-stuttgart.de](http://www.staatstheater-stuttgart.de)

**diestaats  
theater**stuttgart

**STAATSOPER  
STUTTGART**

DAS  
STUTTGARTER  
BALLETT

**SCHAU  
STUTTGART  
SPIEL**

## »Erlaubst du wohl, dir ein Geschichtchen zu erzählen?«

Jüdische Lebenswege auf dem deutschen Theater

Ein Volksbühnen-Abend mit Musik und Texten aus Jüdischer Feder Im Rahmen von »1700 Jahre jüdisches Leben in Deutschland«

Eine Veranstaltung zur Beziehung zwischen der Volksbühnenbewegung und deutsch-jüdischen Kulturschaffenden seit 1880

Die Geschichte des deutschsprachigen Theaters ist ohne den Einfluss bedeutender jüdischer Persönlichkeiten nicht zu denken. Viele der Akteure waren - ob als Autoren, Regisseure oder Intendanten - treibende Kräfte darin, die Bühnen für die breite Bevölkerung zu öffnen. Mit der Verbürgerlichung des Theaters und dem Bau großer Bühnenhäuser zum Ende des 19. Jahrhunderts waren es vor allem Intellektuelle, die die Idee der kulturellen Bildung für die proletarischen Massen intensiv verfolgt haben und die Gründung einer landesweiten Volksbühnenbewegung initiierten.

So geht beispielsweise die Gründung der Freien Volksbühne in Berlin im Jahr 1890 auf die ein Jahr vorher erfolgte Gründung einer Freien Bühne zurück, in der von den zehn Gründungsmitgliedern allein acht jüdischer Abstammung waren.

Bei jüdischen Kreativen jener Zeit war diese kulturpolitische Aktivität jedoch nicht mit einem spezifischen und bewusst gelebten »jüdisch-Sein« verbunden, vielleicht sogar das Gegenteil, denn vielfach wurde von jenen Machern zum Beispiel durch Namensänderung oder andere Assimilierungsmaßnahmen der jüdisch-kulturelle Hintergrund gegenüber der breiten Bevölkerung zu verstecken versucht. Durch die Annahme von Pseudonymen verbargen viele ihre jüdische Herkunft. So wurde Otto Brahm als Otto Abrahamson geboren, Max Reinhardt als Max Goldmann und Fritz Kortner als Fritz Kohn. Diese Beispiele ließe sich noch fortsetzen. An einem besonderen kulturellen Abend wollen wir nun nachspüren, wer die prägenden Köpfe der Idee der kulturellen Teilhabe am Theaterleben gewesen sind und worin deren aufklärerisches Profil bestanden hat. Wir wollen die Arbeit und Wirkung dieser intellektuellen Akteure wieder sicht-



Daniel Grossmann © Stefan Randlkofer

bar machen und die Bedeutung und Wirkung ihres Schaffens bis heute betrachten.

Dies alles wird im Rahmen eines musikalisch-literarischen Abends stattfinden: eine kulturhistorische Einordnung des Theaterschaffens in Verbindung mit der Volksbühnen-Geschichte sowie die Lesung originaler Texte jüdischer Kulturschaffender.

Für die Lesung konnten wir Gesine Cukrowski und Christian Brückner gewinnen. Beide sind in zahlreichen Kino- und Fernsehproduktionen zu

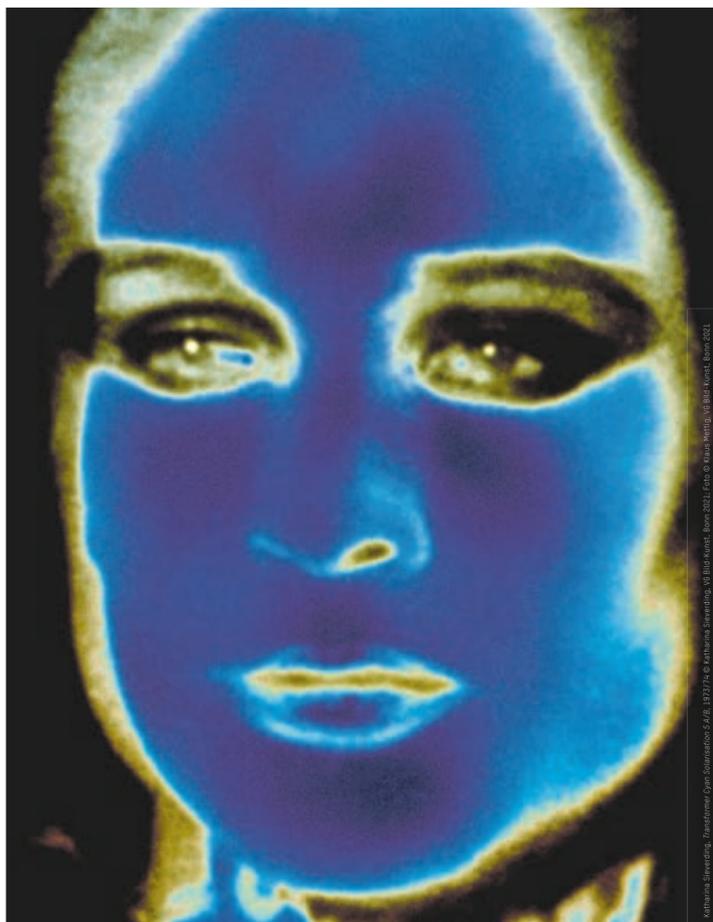
sehen und Christian Brückner ist auch als Hörbuch- und Synchronsprecher bekannt. Musikalisch begleitet wird der Abend vom Jewish Chamber Orchestra aus München. Solist des Abends ist Wen-Sinn Yang (Cello).

Dieser außergewöhnliche Abend wird in 9 Städten mit Volksbühnenvereinen stattfinden und ist das erste gemeinsame Projekt des Bundes deutscher Volksbühnen e.V., in dem auch die Kulturgemeinschaft vertreten ist. Er bietet die Möglichkeit, den bundesweiten Charakter der Organisation und

ihrer Arbeit darzustellen. Und das zu einem Zeitpunkt, an dem viele der Volksbühnen ihren 100sten Geburtstag begehen. So nimmt denn die Veranstaltung auch Bezug auf unsere eigene Geschichte. Für uns in Stuttgart war es eine große Freude, an der Entstehung und Gestaltung des Abends mitzuwirken. Ein durchaus politisches und aktuell brisantes Thema - auch das ganz in der Tradition der Volksbühnenbewegung. Diese besondere Veranstaltung findet am Sonntag, den 31. Oktober in der Liederhalle statt.

28. AUGUST 2021 – 9. JANUAR 2022  
DIE SONNE UM MITTERNACHT SCHAUEN

KATHARINA SIEVERDING



MUSEUM FRIEDER BURDA  
BADEN-BADEN

Nr. 47 | Saison 21 | 22

## REUTLINGER KAMMERMUSIK ZYKLUS



Das PoeMus-Kunstliedfestival  
findet mit freundlicher  
Unterstützung der  
Kreissparkasse Reutlingen statt.

Kreissparkasse  
Reutlingen

Künstlerische Leitung  
Prof. Friedemann Rieger  
Stadthalle Reutlingen  
Großer Saal und Kleiner Saal  
**Das Abonnement:**  
9 Konzerte  
mit bis zu 25% Ersparnis  
Stadt Reutlingen | Kulturamt  
Telefon 07121 303-2834  
Aktuelle Hinweise unter  
www.reutlingen.de/kammermusik-zyklus  
**Vorverkauf**  
Karten bei allen Vorverkaufsstellen von  
»Easy Ticket Service«, telefonisch unter  
0711 2555555 oder www.easyticket.de



Reutlingen

Mittwoch, 29. September 2021 | 20 Uhr

### Trio Gaspard

Jonian Ilias Kadesha | Violine |  
Vashti Hunter | Violoncello | Nicholas Rimmer | Klavier

Donnerstag, 21. Oktober 2021 | 20 Uhr

### Maximilian Hornung | Violoncello Benjamin Moser | Klavier

Dienstag, 9. November 2021 | 20 Uhr

### Claire Huangci | Klavier

Donnerstag, 2. Dezember 2021 | 20 Uhr

### vision string quartet

Jakob Eneke | Violine | Daniel Stoll | Violine  
Sander Stuart | Viola | Leonard Disselhorst | Violoncello

Freitag, 21. Januar 2022 | 19 Uhr

### PoeMus –

#### Das kleine Kunstliedfestival

Juliane Banse | Sopran | Julian Prégardien | Tenor  
Doriana Tchakarova | Klavier

Sonntag, 23. Januar 2022 | 11 Uhr

### PoeMus –

#### Das kleine Kunstliedfestival

Manuel Walsler | Bariton  
Doriana Tchakarova | Klavier  
Im Anschluss findet ein Workshop zur Gattung Kunstlied  
mit Johannes Held, Bariton, und der Pianistin  
Doriana Tchakarova statt.

Dienstag, 22. Februar 2022 | 20 Uhr

### Sinfonietta Cracovia

Ramón Ortega Quecro | Oboe  
Jurek Dybał | Künstlerischer Leiter

Donnerstag, 17. März 2022 | 20 Uhr

### Belcea Quartet

Corina Belcea | Violine | Axel Schacher | Violine  
Krzysztof Chorzelski | Viola  
Antoine Lederlin | Violoncello

Freitag, 29. April 2022 | 20 Uhr

### Armida Quartett

Martin Funda | Violine | Johanna Staemmler | Violine  
Teresa Schwamm | Viola  
Peter-Philipp Staemmler | Violoncello  
Norbert Kaiser | Klarinette

Dienstag, 24. Mai 2022 | 20 Uhr

### Laurens Patzlaff | Klavier

 Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20  
 info@kulturgemeinschaft.de 

September 2021

## Kalender

4

# Termine – September 2021

	 <b>Opernhaus (OH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 0711/20 20 90	 <b>Schauspielhaus (SH)</b> Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 0711/20 20 90	 <b>Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)</b> Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 0711/20 27-710	 <b>Altes Schauspielhaus (AS)</b> Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 0711/22 77 00	 <b>Komödie im Marquardt (KIM)</b> Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 0711/22 77 00	 <b>Theater der Altstadt (TA)</b> Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 0711/99 88 98 18	 <b>FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/24 15 41
<b>1</b> Mi						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber! (Mit Schwester Bärbel)	
<b>2</b> Do						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber! (Mit Schwester Bärbel)	
<b>3</b> Fr						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber!	
<b>4</b> Sa						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber!	
<b>5</b> So			Programme und Abos der Konzertauswahlen 1701-1707 finden Sie nachfolgend auf Seite 13 unter Konzerte.			17.00 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber!	
<b>6</b> Mo							
<b>7</b> Di						19.30 <b>Wommy trifft...</b> Sascha Diener	
<b>8</b> Mi						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber! (Mit Schwester Bärbel)	
<b>9</b> Do						19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber! (Mit Schwester Bärbel)	
<b>10</b> Fr			20.00 H <b>Markus Krebs</b> Kneipentour 2020			19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber!	
<b>11</b> Sa			20.00 H <b>Patricia Kelly</b>			19.30 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber!	
<b>12</b> So			17.00 H Ausw. 1701 <b>Stuttgarter Kammerorchester</b> 20.00 B Ausw. 1702 <b>Stuttgarter Kammerorchester</b>			17.00 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Jetzt aber! (Mit Schwester Bärbel)	
<b>13</b> Mo							
<b>14</b> Di		20.00 <b>Schrecklich amüsant...</b> A: David Foster Wallace					
<b>15</b> Mi							
<b>16</b> Do		20.00 <b>Schrecklich amüsant...</b> A: David Foster Wallace					
<b>17</b> Fr				19.30 M <b>Broadway Nights</b>	20.00 Premiere <b>Amadeus</b> A: Peter Shaffer I: Udo Schürme		
<b>18</b> Sa	19.30-22.00 <b>Tosca</b> M: Giacomo Puccini I: Willy Decker			20.00 B <b>Orchester der Kulturen</b>			
<b>19</b> So	19.00-22.00 <b>Die Zauberflöte</b> M: W. A. Mozart I: Barrie Kosky	11.00 <b>Premierenmatinee</b> Eintritt frei					
<b>20</b> Mo	19.30 <b>An Orchestral Web</b> M: M. Herre & R. Di Gioia						
<b>21</b> Di	19.30-22.00 <b>Tosca</b> M: Giacomo Puccini I: Willy Decker						
<b>22</b> Mi	20.00 <b>Maeckes &amp; Friends</b>				20.00 <b>Amadeus</b>		
<b>23</b> Do					20.00 <b>Amadeus</b>	19.30 Premiere <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirsche - Soloprogramm	
<b>24</b> Fr		19.30 UA <b>Ökozid</b> I: Burkhard C. Kosminski				20.00 Premiere <b>Willkommen bei den Hartmanns</b> A: Simon Verhoeven, I: Ute Willing	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirsche - Soloprogramm
<b>25</b> Sa	19.00-22.00 <b>Die Zauberflöte</b> M: W. A. Mozart I: Barrie Kosky	14.00 +16.00 <b>Klimawochenende</b> 19.30 <b>An und Aus</b>					19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirsche - Soloprogramm
<b>26</b> So	18.00-20.30 <b>Tosca</b> M: Giacomo Puccini I: Willy Decker	15.00 <b>An und Aus</b> A: Roland Schimmelpfennig I: Burkhard C. Kosminski					20.30-22.00 (16+) <b>D3R 54NDM4NN</b> Figurenkombinat & Christian Müller
<b>27</b> Mo	19.00-22.00 <b>Die Zauberflöte</b> M: W. A. Mozart I: Barrie Kosky	18.30 -20.00 <b>Eintauchen-Infoabend</b> Eintritt frei			20.00 <b>Amadeus</b>	17.00 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirsche - Soloprogramm	19.00-20.30 (16+) <b>D3R 54NDM4NN</b> Figurenkombinat & Christian Müller
<b>28</b> Di			20.00 M Ausw. 1705 <b>Freiburger Barockorchester</b> Royal!		20.00 <b>Amadeus</b>		19.00 <b>Bachelor 2021</b> Arbeiten d. Studiengangs Figurentheater
<b>29</b> Mi		19.00 Stgt. Ballett <b>Ballettabend:</b> <b>Beethoven-Ballette</b> Ch: van Manen, Bigonzetti	19.30 M Ausw. 1707 <b>1. Kammerkonzert d. Staatsorchesters</b> New World				
<b>30</b> Do		19.30 <b>Ökozid (UA)</b> Burkhard C. Kosminski				19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirsche - Soloprogramm	20.00 <b>Bachelor 2021</b> Arbeiten d. Studiengangs Figurentheater

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. - Einführung, I - Inszenierung, M - Musik, Ch - Choreografie, A - Autor/Autorin, UA - Uraufführung, \*\*\* - anschl. Publikumsgespräch, 4+ - ab 4 Jahren usw.  
**Spalte KKL:** Ausw. - Konzertauswahl Nr., B - Beethoven-Saal, H - Hegel-Saal, M - Mozart-Saal, S - Silcher-Saal, SCH - Schiller-Saal, UA - Uraufführung.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

							
<b>Theater Tri-Bühne (TRI)</b>	<b>Theaterhaus (TH)</b>	<b>Theater Rampe (RA)</b>	<b>Renitentheater (RE)</b>	<b>Forum Theater Stuttgart (FT)</b>	<b>Theater am Olgaek (TAO)</b>	<b>Studio Theater (STU)</b>	
Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620909-0	Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4400749-99	Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/233448	Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/246093	
			20.00 Hospitalhof <b>Heinrich del Core</b> Best of				<b>1</b> Mi
			20.00 Hospitalhof <b>Heinrich del Core</b> Best of				<b>2</b> Do
	20.00 T1 <b>Mirja Regensburg:</b> <b>Im nächsten Leben...</b> Comedy		20.00 Hospitalhof <b>Idil Nuna Baydar</b> Ghettokultuell				<b>3</b> Fr
	20.00 Hof <b>Ida Ott, Peter Leonhard:</b> <b>Rosa kocht...</b> Kleinkunst		20.00 Hospitalhof <b>Christoph Sonntag</b> Back to live!				<b>4</b> Sa
	19.00 Hof <b>Tom Banholzer Quintet</b> Jazzkonzert						<b>5</b> So
		21.00 <b>Webradio: Montage</b> Salon mit Micha Piltz u.a.					<b>6</b> Mo
			20.00 Hospitalhof <b>Lisa Fitz</b> Dauerbrenner				<b>7</b> Di
			20.00 Hospitalhof <b>Timon Krause</b> Comedy in Mind				<b>8</b> Mi
			20.00 Hospitalhof <b>Emmi und Willnowsky</b> Tour '20		9. Sept. bis 12. Sept. <b>Afrika Film Festival 2021</b>		<b>9</b> Do
				20.00-21.30 Sommertheater im Hof <b>Nachtgewitter</b> Ein Liederabend	19.00 <b>Afrika Markt &amp; trad. Essen</b> 19.00 Elders Corner 21.00 <b>Konzert</b>		<b>10</b> Fr
				20.00-21.30 Sommertheater im Hof <b>Nachtgewitter</b> Ein Liederabend	18.00 <b>Afrika Markt &amp; trad. Essen</b> 19.00 Pastorales electriques 21.00 <b>Konzert</b>		<b>11</b> Sa
	20.15 T2 <b>Peenemünde Compassion</b> Butoh-Tanz-Performance		20.00 Hospitalhof <b>Walter Sittler</b> MOMO	20.00-21.30 Sommertheater im Hof <b>Nachtgewitter</b> Ein Liederabend	17.00 <b>Afrika Markt &amp; trad. Essen</b> 18.00 <b>Tabaski</b> 18.30 <b>Ar Conditionado</b> (Air Conditioner)		<b>12</b> So
		21.00 <b>Webradio: Montage</b> Salon mit Micha Piltz u.a.					<b>13</b> Mo
							<b>14</b> Di
						20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> A: Dominik Busch, I: Christof Küster	<b>15</b> Mi
			20.00 <b>Renitent-Ensemble</b> Bopser 9		20.00 Gastspiel <b>Marx in Soho (Eng.)</b> New English American Theatre	20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>16</b> Do
	20.00 T1 <b>Müternacht</b> Comedy-Club Spezial		20.00 <b>Renitent-Ensemble</b> Bopser 9			20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>17</b> Fr
	20.00 T2 <b>Caveman</b> A: Rob Becker		20.00 <b>Renitent-Ensemble</b> Bopser 9			20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>18</b> Sa
			19.00 <b>Renitent-Ensemble</b> Bopser 9				<b>19</b> So
		21.00 <b>Webradio: Montage</b> Salon mit Micha Piltz u.a.					<b>20</b> Mo
	20.00 T2 <b>Tauschrausch - Impro-Comedy</b> Mit: M. Woggon, H. Thun, J. Nacken						<b>21</b> Di
	20.00 T1 <b>Maxi Gstettenbauer</b> Next Level, Comedy 20.00 T2 <b>Mathias Fischedick</b> Überleben unter Kollegen		19.00 <b>Stuttgarter Besen</b> Kabarettwettbewerb				<b>22</b> Mi
19.00 <b>Wer hat Angst vor Bernie Madoff?</b> I: Edith Koerber			20.00 <b>Ohne Rolf</b> Jenseitig			20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>23</b> Do
	20.00 (16+) T1 <b>Beste Freundinnen</b> Punani Power, Comedy		20.00 <b>Ohne Rolf</b> Jenseitig			20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>24</b> Fr
19.00 Gastspiel <b>Daughters and Sons of Gastarbeiters</b>			20.00 <b>Ass-Dur</b> Quint-Essenz			20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> I: Christof Küster	<b>25</b> Sa
19.00 <b>Wer hat Angst vor Bernie Madoff?</b>	20.00 T1 <b>Herbert Pixner Projekt</b> Jubiläumstour, Konzert 20.15 T2 <b>FÜENF</b> singen Kriwanek		20.00 <b>Robert Kreis</b> Highlights		20.00 <b>Red Magma Rock Festival</b> Russian Rock	20.00-22.00 <b>Wenn der Abend durch den Schornstein fällt</b> Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N'Abend!	<b>26</b> So
	19.30 T2 <b>Die Magier 3.0 - Comedy Magic Show</b> Mit: C. Köhler, L. Ruth, M. Weissenberg		19.00 <b>Sissi Perlinger</b> Worum es wirklich geht				<b>27</b> Mo
	19.00 T2 <b>Comedy &amp; Kabarett Showcase 2021</b> Mit: Andreas Weber u.a.	21.00 <b>Webradio: Montage</b> Salon mit Micha Piltz u.a.	20.00 <b>Jan Costin Wagner</b> Stuttgarter Kriminächte				<b>28</b> Di
			20.00 <b>Herr Schröder</b> Instagrammatik				<b>29</b> Mi
19.00 <b>Wer hat Angst vor Bernie Madoff?</b>	20.15 T2 <b>Der Tatortreiniger - Live Hörspiel</b> Die Challenge & Der Fluch	12.00 <b>Führung: Das Schauderpot</b> 20.00 Premiere <b>Show-Down</b> Tanzperformance	20.00 <b>B. Kohlhepp &amp; U. Boettcher</b> Das Impro-Duell			20.00-22.00 <b>In Zeiten abnehmenden Lichts</b> A: Eugen Ruge, I: Edith Ehrhardt	<b>30</b> Do
	19.30 T2 <b>Familie Flöz: Feste</b> 20.00 T1 <b>SWR Big Band &amp; LaLiLu</b>		20.00 <b>Thomas Frösche</b> Froggy Night		30. Sept. bis 3. Okt. <b>AMAFEST 21</b> Int. Amateur Theater Festival Stgt.		

# Termine – September 2021

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.  
\*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashaussaal, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertauswahl-Nr.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

# Termine – September 2021

							
	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 07 11/2 62 43 63	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 07 11/4 80 89 99	Siemensstraße 15 70469 Stuttgart Telefon 07 11/2 25 70-70	Breitscheidstraße 4 70174 Stuttgart Telefon 07 11/22 02 17-3	Strohstraße 1 73728 Esslingen Telefon 07 11/35 12-30 44	Unter den Linden 18 72393 Burladingen Telefon 0 71 26/92 93 94	Guntram-Palm-Platz 1 70734 Fellbach Telefon 07 11/57 56 10
<b>1</b> Mi	19.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Frau erspart Notrufknopf		20.00 <b>Dui do on de Sell</b> Das Zauberwort heißt BITTE!	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).			
<b>2</b> Do	20.00 Hoftheater <b>Typisch amerikanisch</b> Fremde Freunde						
<b>3</b> Fr	20.00 <b>Die Ehe ein Traum</b>						
<b>4</b> Sa	20.00 <b>Heimat, deine Sterne</b> Ein Schwabe sein						
<b>5</b> So	18.00 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Rose Ausländer						
<b>6</b> Mo	16.00 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Rose Ausländer						
<b>7</b> Di	16.00 <b>Es ist dein Europa</b> Biographie						
<b>8</b> Mi	19.00 <b>Es ist dein Europa</b> Biographie						
<b>9</b> Do	20.00 Hoftheater <b>Blaus Wunder</b> Uf em Standesamt						
<b>10</b> Fr	20.00 <b>Buschwerk</b>			19.00-22.00 Lesungen und Gespräche <b>Stuttgarter Lyriknacht</b> Mit: José F. A. Oliver, Walle Sayer u.a. 19.30 Uhr U35, zwischen/miete <b>Das Patriarchat der Dinge</b> Mit: Rebekka Endler			
<b>11</b> Sa						20.00 Scheune <b>Einwandfrei Manfred</b> I: Axel Krauß	
<b>12</b> So	18.00 <b>Liebesmahl</b>				16.00-17.10 (10+) Studio <b>Satelliten am Nachthimmel</b> A: Kristofer Grönskag	17.00 Scheune <b>Einwandfrei Manfred</b>	
<b>13</b> Mo				19.00 U 35, zwischen/lese <b>Raumfahrer</b> Mit: Lukas Rietzschel			
<b>14</b> Di				19.30 Buchpremiere <b>Amsterdamer Novelle</b> Mit: Heinrich Steinfest		19.30 Öffent. Probe Pausa <b>Spätzle mit Soß 2</b> I: Boris Rosenberger	
<b>15</b> Mi				19.30 Lesung und Gespräch <b>Der Schattenkönig</b> Mit: Maaza Mengiste			
<b>16</b> Do				19.30 Lesung und Gespräch <b>Adrien Proust und sein Sohn Marcel</b> Mit: Lothar Müller, Eva Geulen		19.30 Premiere Pausa <b>Spätzle mit Soß 2</b>	
<b>17</b> Fr			20.00-22.30 Premiere <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	19.30 Lesung und Gespräch <b>Wie viel von diesen Hügeln ist Gold</b> Mit: C Pam Zhang 19.30 Uhr U35, zwischen/lese <b>1. deutschlandweites Leseclubfestival</b>		19.30 Pausa <b>Chaim &amp; Adolf</b> A: Stefan Vogel, I: Franz Xaver Ott	
<b>18</b> Sa	20.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Frau erspart Notrufknopf	20.30 <b>Krimiwerke</b> Stgt. Kriminächte: Improkrimi	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern		16.00-17.10 (10+) Studio <b>Satelliten am Nachthimmel</b> A: Kristofer Grönskag	19.30 Pausa <b>Spätzle mit Soß 2</b>	
<b>19</b> So	18.00 <b>Durch den Wald</b> Poesie und Gesang		18.00-20.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	11.00 Lesung und Gespräch <b>Ich war ein schüchternes Kind vom Lande</b> Mit: Wieland Backes 16.00 U35, zwischen/ding <b>Bücherpicknick</b>	11.00-13.00 S <b>Spielplanvorstellung</b> 14.00-17.00 (4+) S <b>Kinderfest – Theaterparcours</b>	17.00 Pausa <b>Spätzle mit Soß 2</b>	
<b>20</b> Mo	16.00 <b>Durch den Wald</b> Poesie und Gesang						
<b>21</b> Di	16.00 <b>Hölderlin</b> Zum 250. Geburtstag			19.00 U35, zwischen/stand <b>Schreibzirkel junger Autor:innen</b>			
<b>22</b> Mi	19.00 <b>Hölderlin</b> Zum 250. Geburtstag		20.00 <b>Stuttgarter Kriminächte</b> Wolfgang Schorlau		19.30 S Premiere <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> A: Edward Albee, I: A. Müller-Elmau		
<b>23</b> Do		19.00 <b>Politik im Wandel – Podiumsdiskussion</b> Verband dt. Schriftsteller:innen				19.30 Pausa Open Air <b>Der Eingebildete Kranke (Schwäbisch)</b> A: Molière, I: Christoph Biermeier	
<b>24</b> Fr			20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	18.00 Losesagt! Ein Festival der Sprache <b>Antennen</b> Mit: Viktor Martinowitsch, Volha Hapeyeva u.a.			
<b>25</b> Sa	20.00 <b>Jüdische Zigeunerin</b> Rose Ausländer	20.00 <b>Die Weißen und die Pinken</b> Improtheater der Wilden Bühne	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	16.00-18.00 <b>Thesaurus rex</b> Mit: René Gisler aka phrasardeur	19.30 S <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> I: Alexander Müller-Elmau	19.30 Pausa Open Air <b>Der Eingebildete Kranke (Schwäbisch)</b>	
<b>26</b> So			18.00-20.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern		16.00-17.15 (7+) P2 Premiere <b>Leon zeigt Zähne</b> 20.00 P1 Premiere <b>Geschlossene Gesellschaft</b> A: Jean-Paul Sartre, I: Christine Gnann	17.00 Pausa Open Air <b>Der Eingebildete Kranke (Schwäbisch)</b>	
<b>27</b> Mo	16.00 <b>Theodor Storm</b> Halt dich an Liebe fest		20.00 <b>Im Namen der Brezel</b> Mit: Sabine Schief	19.30 Lesung und Gespräch <b>Ein erhabenes Königreich</b> Mit: Yaa Gyasi			20.00 Ausw. 1704 <b>Gespräch m. Beethoven I</b> Klavierkonzerte 1-3
<b>28</b> Di	16.00 <b>Theodor Storm</b> Halt dich an Liebe fest		20.00 <b>Kächeles – Dorfratsch Deluxe</b>	19.30 Gespräch <b>Angst, Sorge, Panik – Panische Stunden</b> Mit: Dorothee Elmiger, Philipp Felsch	20.00 P1 <b>Geschlossene Gesellschaft</b> I: Christine Gnann		20.00 Ausw. 1706 <b>Gespräch m. Beethoven II</b> Klavierkonzerte 4-5
<b>29</b> Mi		10.00 <b>Präventionstheater für Schüler</b> mit der Wilden Bühne		19.30 Klassiker der Literaturgeschichte <b>Dante</b> Mit: Ulrike Draesner, John von Düffel			
<b>30</b> Do				19.30 Lesung und Gespräch <b>Die Wütenden und die Schuldigen</b> Mit: John von Düffel	19.30 S <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> I: Alexander Müller-Elmau		

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte WLB:** S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, Pl2 = Podium 1/2.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

Opernhaus (OH)	Schauspielhaus (SH)	Kammertheater (KAM)	Kultur- und Kongresszentrum Liederhalle (KKL)	Altes Schauspielhaus (AS)	Komödie im Marquardt (KIM)	Theater der Altstadt (TA)
Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 0711/20 20 90	Oberer Schlossgarten 6 70173 Stuttgart Telefon 0711/20 20 90	Konrad-Adenauer-Straße 32 70173 Stuttgart <b>Nord (NORD)</b> Löwentorstraße 68 70376 Stuttgart Telefon 0711/20 20 90	Berliner Platz 1-3 70174 Stuttgart Telefon 0711/20 27-710	Kleine Königstraße 9 70178 Stuttgart Telefon 0711/22 77 00	Bolzstraße 4/Schlossplatz 70173 Stuttgart Telefon 0711/22 77 00	Rotebühlstraße 89 70178 Stuttgart Telefon 0711/99 88 98 18
19.00-22.00 ☒ <b>Madama Butterfly</b> M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	16.00 + 19.30 ☒ <b>Okozid (UA)</b> Ein Modellversuch I: Burkhard C. Kosminski		Programme und Abos der Konzertauswahlnummern 1708-1722 finden Sie nachfolgend auf Seite 13 unter Konzerte.	20.00 ☒ <b>Amadeus</b> A: Peter Shaffer I: Udo Schürmer	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b> A: Simon Verhoeven, I: Ute Willing	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
16.00 ☒ <b>Der Rosenkavalier</b> (konzertant) M: Richard Strauss	15.00 + 18.30 ☒ <b>An und Aus</b> A: Roland Schimmelpfennig I: Burkhard C. Kosminski		20.00 B <b>25+1 Jahr Fünf</b>	20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00 Stuttgarter Ballett ☒ <b>New/Works</b> CH: Spuck / Goecke / Clug / Forsythe	19.30-20.55 ☒ <b>Der Würgeengel</b> Viktor Bodó			20.00 ☒ <b>Amadeus</b>	18.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	17.00 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00-22.00 ☒ <b>Die Zauberflöte</b> M: Wolfgang Amadeus Mozart	19.30-20.55 ☒ <b>Der Würgeengel</b> Viktor Bodó			20.00 ☒ <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	
19.00-22.00 ☒ <b>Die Zauberflöte</b> M: Wolfgang Amadeus Mozart		20.00-21.15 KAM <b>Die Nacht kurz vor den Wäldern</b> A: Bernard-Marie Koltes, I: Annalisa Engheben		20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00-22.00 ☒ <b>Madama Butterfly</b> M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	19.00 Treffpunkt Foyer Schauspielhaus <b>Die Durstigen / Die Kollektion</b>	20.00-21.15 KAM <b>Die Nacht kurz vor den Wäldern</b>		20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00 Stgt. Ballett <b>New/Works</b> CH: Spuck / Goecke / Clug / Forsythe	19.00 Treffpunkt Foyer Schauspielhaus <b>Die Durstigen / Die Kollektion</b> 19.30 <b>Seuls</b>	20.00-21.15 KAM <b>Die Nacht kurz vor den Wäldern</b>		20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00 Stgt. Ballett ☒ <b>New/Works</b> CH: Spuck / Goecke / Clug / Forsythe	11.00 <b>Matinee</b> 14.30; 17.30; 19.00 + 19.30 <b>Europäischer DramatikerInnen Preis</b>	20.00-21.15 KAM <b>Die Nacht kurz vor den Wäldern</b>	20.00 H <b>Barbara Schöneberger</b>	16.00 <b>Amadeus</b>	18.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	17.00 <b>Jetzt wird's Dag!</b> Monika Hirschle - Soloprogramm
19.00 Stgt. Ballett ☒ <b>New/Works</b> CH: Spuck / Goecke / Clug / Forsythe	19.30-20.55 ☒ <b>Der Würgeengel</b> I: Viktor Bodó			20.00 ☒ <b>Amadeus</b>		
19.00-22.00 ☒ <b>Madama Butterfly</b> M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	19.30-20.55 ☒ <b>Der Würgeengel</b> I: Viktor Bodó			20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 ☒ <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b> A: Lars Lienen, I: Nasumo Levech
19.00 Stgt. Ballett ☒ <b>New/Works</b> CH: Spuck / Goecke / Clug / Forsythe	19.30-20.55 ☒ <b>Der Würgeengel</b> I: Viktor Bodó		20.00 B <b>Faber</b> Pop/Rock	20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
19.00-22.00 ☒ <b>Madama Butterfly</b> M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	19.30-21.15 ☒ <b>An und Aus</b> A: Roland Schimmelpfennig I: Burkhard C. Kosminski	20.00 NORD Premiere <b>Der Untergang der Titanic</b> A: Hans Magnus Enzensberger, I: Nick Hartnagel	20.00 B Ausw. 1710 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> 20.00 M Ausw. 1711 ☒ <b>Freiburger Barockorchester</b>	20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
12.00 Einführungsmatinee <b>Lukullus</b> 17.00 <b>Der Rosenkavalier</b> (konzertant)	14.00 + 19.00 Stgt. Ballett <b>Beethoven-Ballette</b> Hans + Mauro + Ludwig		15.00 H <b>Dschungelbuch - das Musical</b>	20.00 <b>Amadeus</b>	17.00+20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	17.00 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
	19.30 (UA) ☒ <b>Okozid</b>			19.00 <b>Amadeus</b>		
	18.00-19.00 (UA) <b>Theaterlabyrinth</b> 19.30 ☒ <b>Okozid</b>	20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>	20.00 B <b>Hooray for Hollywood</b> Galanacht der Filmmusik	20.00 ☒ <b>Amadeus</b>		
	19.30 (UA) ☒ <b>Okozid</b> Ein Modellversuch I: Burkhard C. Kosminski	20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>	20.00 M <b>Busch Trio</b> Kammermusikabend	20.00 ☒ <b>Amadeus</b>	20.00 ☒ <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
		20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>	20.00 B Ausw. 1713 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> Film m. Livemusik	20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
19.00 Stuttgarter Ballett <b>Onegin</b> Ch: John Cranko	16.00-17.30 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b> 19.30-21.00 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b>	20.00 KAM Premiere <b>algo pasó (UA)</b> A: Bola de Carne u.a., I: Thomas Köck	17.00 B <b>Kinderkonzert: Haydns Schöpfung</b> Int. Bachakademie	20.00 <b>Amadeus</b>	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
19.00-22.00 ☒ <b>Madama Butterfly</b> M: Giacomo Puccini I: Monique Wagemakers	16.00-17.30 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b> 19.30-21.00 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b>	17.00 + 20.00 KAM ☒ <b>algo pasó</b>	11.00 B Ausw. 1715 ☒ <b>Staatsorchester Stuttgart</b> 19.00 B Ausw. 1716 ☒ <b>Gaechinger Cantorey</b> Haydns Schöpfung		18.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	17.00 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
	19.30-21.00 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b> I: Burkhard C. Kosminski					
	19.30-21.00 ☒ <b>Der Besuch der alten Dame</b>	20.00 KAM <b>algo pasó</b> 20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>			20.00 ☒ <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
		20.00 KAM <b>algo pasó</b> 20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>			20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 ☒ <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
19.00 Stuttgarter Ballett ☒ <b>Onegin</b> Ch: John Cranko	19.00 Stgt. Ballett <b>Beethoven-Ballette</b> Hans + Mauro + Ludwig	20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>			20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
	19.00 Stgt. Ballett <b>Beethoven-Ballette</b> Hans + Mauro + Ludwig	20.00 KAM ☒ <b>algo pasó</b> 20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>	19.00 B Ausw. 1718 ☒ <b>Stuttgarter Philharmoniker</b> Saint-Saëns und Rachmaninow	20.00 Premiere <b>Gott</b> A: Ferdinand von Schirach, I: Martin Schulze	20.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
17.00 ☒ <b>Der Rosenkavalier</b> (konzertant) M: Richard Strauss	15.00 + 18.30 ☒ <b>An und Aus</b>	17.00 + 20.00 KAM ☒ <b>algo pasó</b> 20.00 NORD <b>Der Untergang der Titanic</b>	19.00 M Ausw. 1722 ☒ <b>Jewish Chamber Orchestra München</b>	20.00 <b>Gott</b>	17.00 <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	19.30 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>
18.00 Stuttgarter Ballett <b>Onegin</b> Ch: John Cranko		17.00 KAM ☒ <b>algo pasó</b> 20.00 KAM <b>algo pasó</b>			18.00 ☒ <b>Willkommen bei den Hartmanns</b>	11.00 <b>Lesezeichen</b> 14.00 <b>Treffpunkt Bühne</b> 17.00 <b>Die Geliebte meines Mannes</b>

1	Fr
2	Sa
3	So
4	Mo
5	Di
6	Mi
7	Do
8	Fr
9	Sa
10	So
11	Mo
12	Di
13	Mi
14	Do
15	Fr
16	Sa
17	So
18	Mo
19	Di
20	Mi
21	Do
22	Fr
23	Sa
24	So
25	Mo
26	Di
27	Mi
28	Do
29	Fr
30	Sa
31	So

# Termine – Oktober 2021

Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

Kundenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de

Oktober 2021

## Kalender

8

# Termine – Oktober 2021

	<b>FITZ! Zentrum für Figurentheater (FITZ)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/241541	<b>Theater Tri-Bühne (TRI)</b> Unterm Turm Eberhardstraße 61A 70173 Stuttgart Telefon 0711/2364610	<b>Theaterhaus (TH)</b> Siemensstraße 11 70469 Stuttgart Telefon 0711/4020720	<b>Theater Rampe (RA)</b> Filderstraße 47 70180 Stuttgart Telefon 0711/620909-0	<b>Renitenztheater (RE)</b> Büchsenstraße 26 70174 Stuttgart Telefon 0711/297075	<b>Forum Theater Stuttgart (FT)</b> Gymnasiumstraße 21 70173 Stuttgart Telefon 0711/4400749-99	<b>Theater am Olgaek (TAO)</b> Charlottenstraße 44 70182 Stuttgart Telefon 0711/233448	
<b>1</b> Fr			20.15 T2 <b>Lars Reichow: Ich!</b> 20.30 T4 <b>Bernd Lafrenz: Der Geizige</b>	20.00 <b>Show Down</b> Tanzperformance; backsteinhaus produktion	20.00 <b>Ernst Mantel</b> 40 Jahre BühnenMantel			
<b>2</b> Sa	11.00-19.00 (6+) Video on Demand <b>Räuber Hotzenplotz</b> 20.00 <b>Kufo 21</b> Kurzformate Studiengang Figurentheater	19.00 <b>Das Fräulein Pollinger</b> A: Odön von Horváth I: Traugott Kirschke	20.15 T2 <b>Patrizia Moresco:</b> <b>#LACH_MICH</b>	15.00 + 20.00 <b>Show Down</b> Tanzperformance; backsteinhaus produktion	20.00 <b>Fatih Çevikkollu</b> Fatih Morgana	20.00-22.00 Premiere <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		30. Sept. bis 3. Okt. <b>AMAFEST 21</b> Int. Amateur Theater Festival Stgt.
<b>3</b> So	11.00-19.00 (6+) Video on Demand <b>Räuber Hotzenplotz</b>		18.00 T2 <b>Sebastian Reich &amp; Amanda</b> Verrückte Zeit: Comedy 20.00 KKL B <b>FÜENF: 25+1 Jahre FÜENF</b>		19.00 <b>Simone Solga</b> Ihr mich auch!	18.00-20.00 <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		
<b>4</b> Mo				21.00 <b>Webradio: Montage</b> Salon mit Micha Piltz u.a.	20.00 <b>Amjad</b> Radikal Witzig			
<b>5</b> Di			19.30 T1 <b>Hölder – Rockmusical</b> Mit der Hölder-Musical-Crew, Lauffen	20.00 <b>Show Down</b> Tanzperformance; backsteinhaus produktion	20.00 <b>S. Krämer &amp; M. Tschirpke</b> Ich 'n Lied - Du 'n Lied			
<b>6</b> Mi			20.00 T1 <b>Matze Knop: Mut zur Lücke</b> 20.15 T2 <b>Jan Philipp Zymny:</b> <b>surREALITÄT</b>	20.00 <b>Show Down</b>	20.00 <b>Gewinnerabend</b> ChanSong-Abend			
<b>7</b> Do	20.30-22.00 (16+) <b>D3R 54NDM4NN</b> Figurenkombinat & Christian Müller	15.00 Karlsplatz Stuttgart <b>Des Kaisers letztes Pferd</b> A: Gerhard D. Wulf I: Edith Koerber	20.15 T4 <b>Volker Meyer-Dabisch:</b> <b>Superdaddy</b>	20.00 <b>Show Down</b>	20.00 <b>C'est la vie!</b> Musikabenteuer	20.00-22.00 <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		
<b>8</b> Fr	20.30-22.00 (16+) <b>D3R 54NDM4NN</b> Figurenkombinat & Christian Müller	15.00 Karlsplatz Stuttgart <b>Des Kaisers letztes Pferd</b>	20.15 T2 <b>Carmela de Feo:</b> <b>Allein unter Geiern!</b>		20.00 <b>Sandra Kreisler</b> Kreisler singt Kreisler	20.00-22.00 <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		8. Okt. bis 14. Okt. <b>Arabisches Filmfestival 2021</b>
<b>9</b> Sa	20.30-22.00 (16+) <b>D3R 54NDM4NN</b> Figurenkombinat & Christian Müller	19.00 <b>Das Fräulein Pollinger</b>	20.00 T1 <b>Christoph Sonntag: Wörlwaid!</b> 20.15 T2 <b>Backblech:</b> <b>Nacht der Gewohnheit</b>	20.00 <b>Neubau: Ein Heimatfilm</b>	20.00 <b>Tim Fischer</b> Die alten schönen Lieder	20.00-22.00 <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		
<b>10</b> So			19.00 T2 <b>Max Goldt liest</b> 19.15 T4 <b>Eva Eiselt:</b> <b>Wenn Schubladen denken</b>		19.00 <b>Tim Fischer</b> Die alten schönen Lieder	18.00-20.00 <b>Der betäubende Geruch von Weiß</b> A: Stefano Massini, I: Christof Küster		
<b>11</b> Mo					20.00 <b>Maxi Schafroth</b> Faszination Bayern			
<b>12</b> Di			20.00 T1 <b>Quadro Nuevo: Mare</b>		20.00 <b>Klaus Birk</b> Best of			
<b>13</b> Mi	10.00 (6+) <b>Schleck und weg – über Briefe</b> A: Laura Oppenhäuser	19.00 <b>Tag der Frauen</b> A: Edith Koerber I: Edith Koerber		12.00 (n. Vereinbarung) <b>Führung: Das Schaudepot</b>	20.00 <b>Renitenz-Ensemble</b> Bopser 9			
<b>14</b> Do	10.00 (6+) <b>Schleck und weg – über Briefe</b> A: Laura Oppenhäuser	19.00 <b>Tag der Frauen</b>			20.00 <b>Renitenz-Ensemble</b> Bopser 9	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> A: Eugène Labiche, I: Marcel Keller		
<b>15</b> Fr		19.00 <b>Tag der Frauen</b>	19.30 T2 <b>Bea von Malchus: Yankee Jodel!</b> 20.15 T4 <b>Arnd Schimkat: Must be Love</b>		20.00 <b>Renitenz-Ensemble</b> Bopser 9	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		20.00-21.20 <b>Kols letzter Anruf</b> A: Joshua Sobol, I: Marcus Helm
<b>16</b> Sa	10.00 (6+) <b>Schleck und weg – über Briefe</b> A: Laura Oppenhäuser	19.00 <b>Tag der Frauen</b>	20.00 T2 <b>Caveman</b> 20.15 T4 <b>Arnd Schimkat: Must be Love</b>		20.00 <b>Thilo Seibel</b> ParOdiesisch	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		20.00-21.20 <b>Kols letzter Anruf</b> I: Marcus Helm
<b>17</b> So	10.00 (6+) <b>Schleck und weg – über Briefe</b> A: Laura Oppenhäuser		19.00 T1 <b>Max Uthoff: Moskauer Hunde</b> 19.30 T2 <b>Familie Flöz:</b> <b>Hotel Paradiso</b> 20.00 T3 <b>Männerabend</b>		19.00 <b>Fabian Schläper</b> Das große Glotzen	18.00-20.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		
<b>18</b> Mo			20.15 T2 <b>190a präsentiert: Basler Ballert</b>		20.00 <b>Volker Diefes</b> SMART ohne PHONE			
<b>19</b> Di			20.00 T2 <b>Alfons: Le Best of</b>		20.00 <b>René Sydow</b> Heimsuchung			
<b>20</b> Mi	20.30 Premiere <b>Die Blumen des Bösen</b> Figurentheater Wilde & Vogel				20.00 <b>Katie Freundenschuss</b> Einfach Compli-Katie!			
<b>21</b> Do	20.30 <b>Die Blumen des Bösen</b> Figurentheater Wilde & Vogel				20.00 <b>Liedermacher:innen Liga</b> Liedermacher Wettstreit	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		20.00 Gastspiel <b>Two x Two (Eng.)</b> New English American Theatre
<b>22</b> Fr	20.30 <b>Die Blumen des Bösen</b> Figurentheater Wilde & Vogel	19.00 Premiere <b>Die heimatlose Wahrheit</b> A: Reinhold Weiser I: Reinhold Weiser	20.15 T2 <b>Rolf Müller: Obacht Miller</b> Se return of se normal one		20.00 <b>Anka Zink</b> Noch mal gutgegangen	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		20.00-21.20 <b>Kols letzter Anruf</b> I: Marcus Helm
<b>23</b> Sa	15.00 (4+) Premiere <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> Objekttheater, Florschütz & Döhnert	19.00 <b>Die heimatlose Wahrheit</b>	20.15 T2 <b>Heike Feist: Cavewoman</b>		20.00 <b>Irmgard Knief</b> Barrierefrei	20.00-22.00 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		20.00-21.20 <b>Kols letzter Anruf</b> I: Marcus Helm
<b>24</b> So	15.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> Objekttheater, Florschütz & Döhnert		19.00 T2 <b>Till Reiners:</b> <b>Flamingos am Kotti</b> 19.00 T4 <b>Michael Eller:</b> <b>Unter Kreuzfahrern</b>		19.00 <b>Stephan Danziger</b> Dann isset halt so!	18.00-19.30 <b>Die Affäre in der Rue Lourcine</b> I: Marcel Keller		
<b>25</b> Mo	10.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> Objekttheater, Florschütz & Döhnert				20.00 <b>Dr. Gregor Gysi</b> Buchpräsentation			
<b>26</b> Di	10.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> Objekttheater, Florschütz & Döhnert				20.00 <b>Aljosha Konter</b> Solo Release			
<b>27</b> Mi	10.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> Objekttheater, Florschütz & Döhnert	19.00 <b>Die heimatlose Wahrheit</b>	20.00 T1 <b>Vida!</b> Die Showsensation aus Argentinien	12.00 (n. Vereinbarung) <b>Führung: Das Schaudepot</b>	20.00 <b>Hope Theatre Nairobi</b> Wo ist Afrika?			
<b>28</b> Do	10.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> 20.30 <b>Die Blumen des Bösen</b>	19.00 <b>Hölderlin Hegel Schelling</b> A: Gerhard D. Wulf I: Edith Koerber	20.00 T1 <b>Eure Mütter:</b> <b>Bitte nicht am Lumpi saugen!</b>		20.00 <b>Dave Davis</b> Ruhig, Brauner!	20.00-21.30 <b>Accademia Teatro Dimitri</b> Variété Varietà		28. Okt. Bis 30. Okt. <b>Tunesien zu Gast</b> Städtepartnerschaft Menzel Bourguiba seit 1971
<b>29</b> Fr	20.30 <b>Die Blumen des Bösen</b> Figurentheater Wilde & Vogel	19.00 <b>Hölderlin Hegel Schelling</b>	20.00 T1 <b>Eure Mütter: Lumpi</b> 20.00 T2 <b>Gayle Tufts: Wieder da!</b> 20.15 T3 <b>Familie Flöz: Feste</b> 20.15 T4 <b>Ole Lehmann</b>		20.00 <b>Adrienne Braun</b> Ding, Blabla und Trallala	20.00-21.30 <b>Accademia Teatro Dimitri</b> Variété Varietà		
<b>30</b> Sa	15.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b> 20.30 <b>Die Blumen des Bösen</b>	19.00 <b>Hölderlin Hegel Schelling</b>	20.00 T2 <b>Chaostheater Oropax:</b> <b>Testsieger</b> 20.15 T4 <b>Thomas Schmidt:</b> <b>Alles kann, nichts muss</b>		20.00 <b>Lars Redlich</b> Lars but not Least	16.00-17.30 + 20.00-21.30 <b>Accademia Teatro Dimitri</b> Variété Varietà		
<b>31</b> So	10.00 (4+) <b>Big Box &amp; kleines Orchester</b>		19.00 T1 <b>The Leonard Cohen Project</b> 19.45 T4 <b>Christopher Köhler:</b> <b>Sex, Drugs &amp; Kartentricks</b>		19.00 <b>W. Koczwarra &amp; E. Mantel</b> Vereinigtes Lachwerk Süd	16.00-17.30 + 20.00-21.30 <b>Accademia Teatro Dimitri</b> Variété Varietà		

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation,  
\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.

**Spalte TH:** T1, T2, T3, T4 = Säle 1-4, GL = Glashauss, P1, P2 = Probenraum 1 und 2, Ausw. = Konzertausswahl-Nr.

Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.

Studio Theater (STU)	Wortkino (WO) Dein Theater	Kulturwerk (KW)	Wilhelma Theater (WIL)	
Hohenheimer Straße 44 70184 Stuttgart Telefon 0711/24 60 93	Werastraße 6 70182 Stuttgart Telefon 0711/262 43 63	Ostendstraße 106 A 70188 Stuttgart Telefon 0711/4 80 89 99	Neckartalstraße 9 70376 Stuttgart Telefon 0711/95 48 84 95	
	20.00 ✗ <b>Ein Klavier im Urwald</b> Albert Schweitzer	20.00 <b>Move over Baby</b> Improtheater Stupid Lovers		1 Fr
	20.00 ✗ <b>Buschwerk</b> Sturmefeste Satiren	18.30 <b>Prosa - Podiumsdiskussion</b> Verband dt. Schriftsteller:innen	19.30 Premiere <b>Das Ende von Eddy</b> A: Édouard Louis, I: Nina Mattenklotz	2 Sa
18.00-20.00 ✗ <b>In Zeiten abnehmenden Lichts</b> A: Eugen Ruge, I: Edith Ehrhardt	18.00 <b>Wieder auf Achse</b> Poesie und Gesang			3 So
	16.00 <b>Wieder auf Achse</b> Poesie und Gesang			4 Mo
				5 Di
20.00-22.00 ✗ <b>Wenn der Abend...</b> Ein Hanns-Dieter-Hüsch-N'Abend!	19.00 <b>Typisch amerikanisch</b> Fremde Freunde			6 Mi
				7 Do
20.00-21.30 ✗ <b>Die Frau, die gegen Türen rannte</b> A: Roddy Doyle, I: Jürgen Hartmann	20.00 Premiere <b>Wiederseh'n macht Freude</b> Eine Immuntherapie		19.30 <b>Das Ende von Eddy</b> I: Nina Mattenklotz	8 Fr
20.00-21.30 ✗ <b>Die Frau, die gegen Türen rannte</b> I: Jürgen Hartmann	20.00 <b>Buschwerk</b> Sturmefeste Satiren	20.00 <b>Krimiwerke</b> Stgt. Kriminächte: Improkrimi	19.30 <b>Das Ende von Eddy</b> I: Nina Mattenklotz	9 Sa
	18.00 ✗ <b>Durch den Wald</b> Poesie und Gesang			10 So
	16.00 <b>Wiederseh'n macht Freude</b> Eine Immuntherapie			11 Mo
	16.00 <b>Hölderlin</b> Zum 250. Geburtstag	19.30 <b>Der Glanz der Unsichtbaren</b> Stadtteilkin		12 Di
	19.00 <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Frau erspart Notrufknopf			13 Mi
20.00-22.15 ✗ <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle			19.30 <b>Das Ende von Eddy</b> I: Nina Mattenklotz	14 Do
20.00-22.15 ✗ <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle	20.00 ✗ <b>Seid ihr noch zu retten?</b> Frau erspart Notrufknopf		19.30 <b>Das Ende von Eddy</b> I: Nina Mattenklotz	15 Fr
20.00-22.15 <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle	20.00 ✗ <b>Humor ist, wenn man trotzdem lacht</b>			16 Sa
18.00-20.15 ✗ <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle	18.00 <b>Humor ist, wenn man trotzdem lacht</b>			17 So
	16.00 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Musikalischer Nachlass			18 Mo
	16.00 <b>Sag mir, wo die Lieder sind</b> Musikalischer Nachlass			19 Di
20.00-22.15 ✗ <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle		10.00 (Für Jugendliche) <b>Mensch Kalle</b> Theater zur Suchtprävention		20 Mi
20.00-22.15 ✗ <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle				21 Do
20.00-22.15 <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle	20.00 Premiere <b>Wie viel Erde braucht der Mensch</b>	20.00 <b>Die Weißen und die Pinken</b> Improtheater der Wilden Bühne		22 Fr
20.00-22.15 <b>Sophie</b> A: Roos Ouwehand, I: Dieter Nelle	20.00 ✗ <b>Wie viel Erde braucht der Mensch?</b>			23 Sa
	18.00 ✗ <b>Wieder auf Achse</b> Poesie und Gesang			24 So
	16.00 <b>Wie viel Erde braucht der Mensch</b>			25 Mo
	16.00 <b>Theodor Fontane</b> Hans Rasch			26 Di
20.00-22.15 <b>Sudio Impro Show</b> Improtheater mit Wildwechsel	19.00 <b>Theodor Fontane</b> Hans Rasch			27 Mi
20.00-22.15 <b>Sudio Impro Show</b> Improtheater mit Wildwechsel				28 Do
	20.00 <b>Theodor Fontane</b> Hans Rasch		20.00 <b>Der Barbier von Sevilla</b> Oper légère	29 Fr
20.00-22.05 <b>Deinen Platz in der Welt</b> A: Dominik Busch, I: Christof Küster	20.00 <b>Ewig und drei Tage</b> Alter für langes Leben			30 Sa
	18.00 <b>Der Pastor bleibt Pastor</b> Über Dietrich Bonhoeffer			31 So

**Du spielst für Kunst und Kultur. Und für dich.**

Lotto Baden-Württemberg: für alle ein Gewinn. Denn ein Teil des Spieleinsatzes wird verwendet, um Theater, Museen und Orchester zu unterstützen. Pro Jahr kommen so rund 60 Millionen Euro für Kunst und Kultur in Baden-Württemberg zusammen.

MEHR AUF LOTTO-BW.DE

**LOTTO**  
Baden-Württemberg

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation.  
 \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

Teilnahme ab 18! Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter: lotto-bw.de, bzga.de oder BZgA 0800/137 27 00 (kostenlos und anonym).

 Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.

# Kultur

 Kundenservice 0711 22477-20  
 info@kulturgemeinschaft.de

Oktober 2021

## Kalender

10

# Termine – Oktober 2021

							
<b>1</b> Fr							
<b>2</b> Sa	20.00 <b>Stuttgart Burlesque Festival</b> Grand Gala	18.00 Stream <b>Deutscher Buchpreis</b> Die Autor:innen der Shortlist – live zugeschaltet	19.00 Einf. – 20.00 <b>Stuttgarter Kammerorchester m. Timo Brunke</b> »Hombre« – Poetry-Konzert	19.00-20.00 P1 Gastspiel <b>Mädchen aus dem Aschland</b> 21.00-22.30 S Gastspiel <b>Die Tanzkompanie: Renaissance</b>		19.30 Pausa <b>COLLARCO</b> Streicherkonzert	20.00 <b>Der eingebildete Kranke</b> Theater Lindenhof Melchingen
<b>3</b> So	18.00 <b>Stuttgart Burlesque Festival</b> Sunday Show	14.30-20.30 Öffentl. Symposium <b>Ein starkes Team – Übersetzer:innen, Autor:innen und Lektor:innen</b> Mit: Giulia Corsalini, Nicola H. Cosentino u.a.	20.00 <b>Donauabwärts, donauaufwärts</b> Lesung mit Musik m. Klaus Hemmerle	17.00-18.30 S Gastspiel <b>Die Tanzkompanie: Renaissance</b> 22.00-23.00 S Gastspiel <b>Tiefsetöne – Ramon Schmid und Robeat</b>		16.00 Pausa <b>We Hit That</b> Konzert 19.30 Pausa <b>Frischer Wind</b> Konzert	
<b>4</b> Mo	20.00 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Reizend!	Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie gegen Vorlage Ihres Mitgliedsausweises beim Einlass ermäßigten Eintritt zu den Veranstaltungen des Literaturhaus Stuttgart. Vorverkauf über Reservix (Tel. 01806 700733) oder die Buchhandlung im Literaturhaus (Tel. 0711 2842904).		15.00 + 17.00 (5+) Studio <b>Sanftes Lied des Nebels</b> 17.00 + 18.00 + 19.00 S Gastspiel <b>Betriebsgeheimnis</b>		17.00 Pausa <b>Hallo Nachbar!</b> A: Heiner Kondschat, I: Heiner Kondschat	
<b>5</b> Di	20.00 <b>Frl. Wommy Wonder</b> Reizend!			20.00 P1 <b>Geschlossene Gesellschaft</b> A: Jean-Paul Sartre, I: Christine Gnann			
<b>6</b> Mi		17.00 Gespräch <b>Ich wollte mich auf einem Querbalken niederlassen</b> Mit: Ilse Aichinger			20.00 <b>Pina Bausch Kontakthof</b> Tanztheater Wuppertal Pina Bausch Tanz		
<b>7</b> Do	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern						
<b>8</b> Fr	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	19.30 Gespräch <b>Im Bannkreis der Freiheit...</b> Mit: Hans Joas und Matthias Bormuth				19.30 Pausa <b>Honig im Kopf</b> A: Florian Battermann, I: Heiner Kondschat	
<b>9</b> Sa	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			19.30 S Premiere <b>Good Bye, Lenin (UA)</b> A: B. Lichtenberg u. W. Beckel, I: Markus Bartl		19.30 Pausa <b>Chaim &amp; Adolf</b> A: Stefan Vogel, I: Franz Xaver Ott	
<b>10</b> So	18.00-20.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			11.00 S <b>Wieland Backes: Kind vom Lande</b> 16.00 (8+) Studio <b>Rico, Oscar und der Diebstahlstein</b>		11.00 Scheune <b>Spielzeit-eröffnung 2021/2022</b> 17.00 Pausa <b>Honig im Kopf</b> A: Florian Battermann, I: Heiner Kondschat	
<b>11</b> Mo	20.00 <b>Bonjour Kathrin</b> Eine Hommage an Caterina Valente & Silvio Francesco	19.30 Lesung und Gespräch <b>Nibelungen. Ein deutscher Stummfilm</b> Mit: Felicitas Hoppe					
<b>12</b> Di							
<b>13</b> Mi		20.00 Stream <b>Schöne Welt, wo bist du?</b> Mit: Sally Rooney – live zugeschaltet					
<b>14</b> Do	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			19.30-21.20 (12+) S <b>Romeo und Julia</b> A: William Shakespeare, I: Eva Lemaire			
<b>15</b> Fr	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	20.00 per Zoom <b>Dichterlesen.net – Digitaler Empfang</b> Mit: Marica Bodrožić, Lann Hornscheidt		19.30 S <b>Good Bye, Lenin</b> I: Markus Bartl		19.30 Pausa <b>Pepper &amp; Salt</b> Konzert 20.00 Premiere Scheune <b>Am zwölften Tag</b> A: Wolfgang Schorlau, I: Carola Schwelien	
<b>16</b> Sa	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	19.30 Stream <b>Crossroads</b> Jonathan Franzen – live zugeschaltet		16.00-17.00 (5+) Studio <b>Sanftes Licht des Nebels</b> 19.30-22.00- S <b>Minna von Barnhelm</b> A: Gotthold Ephraim Lessing, I: Marcel Keller	19.20 Einf. – 20.00-21.30 <b>Aterballetto: Don Juan</b> Ch: Johan Inger, M: Marc Alvarez	19.30 Pausa <b>Linda Kyei &amp; QuartiersQuartet</b> Jazz-Konzert	
<b>17</b> So	18.00-20.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			16.00-17.05 (8+) Studio <b>Rico, Oscar und das Herzgebreche</b> A: Andreas Steinhöfel, I: Laura Tetzlaff	Einf. 18.20 – 19.00-20.30 <b>Aterballetto: Don Juan</b> Ch: Johan Inger, M: Marc Alvarez	17.00 Pausa (5+) <b>Drei Iedrige Strümpf</b> 17.00 Pausa <b>Einwandfrei Manfred</b> 17.00 Scheune <b>Am zwölften Tag</b>	
<b>18</b> Mo	20.00 <b>Musical DELUXE</b> Die Gala der Musicalstars	19.30 Wirtschaftsclub, Konzert <b>Klang, Wort, Poesie</b> Mit: Burkhard C. Kosminski, Katharina Hauter u.a.					
<b>19</b> Di		19.30 <b>Colm Tóibín – Der Zauberer</b> Mod: Lothar Müller		19.30 S <b>Good Bye, Lenin</b> A: B. Lichtenberg, W. Beckel, I: Markus Bartl			
<b>20</b> Mi							
<b>21</b> Do	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	19.30 Uhr Lesung und Gespräch <b>Alice Schwarzer – Lebenswerk</b> Rückblick. Bilanz. Ausblick				20.00 <b>Trio Egeria feat. Chris Mehler</b> Gastspiel J&K-Tage+	
<b>22</b> Fr	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			19.30 S <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> A: Edward Albee, I: A. Müller-Elmau	19.20 Einf. – 20.00-22.30 <b>Gaechinger Cantorey</b> Haydens Schöpfung	20.00 <b>Spätzle mit Soß 2</b>	
<b>23</b> Sa	15.30 <b>Varieté zum Tee</b> 20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b>			16.00-17.10 (10+) Studio <b>Satelliten am Nachthimmel</b> A: Kristofer Gronskag 20.00 P1 <b>Geschlossene Gesellschaft</b> A: Jean-Paul Sartre		20.00 <b>Spätzle mit Soß 2</b>	
<b>24</b> So	18.00-20.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern			16.00-16.55 (4+) Studio <b>Der Mondscheindrache</b> A: Cornelia Funke, I: Konstanze Kappenstein		17.00 <b>Ernst Mantel: 40 Jahre</b>	
<b>25</b> Mo							20.00 <b>Bayerisches Juniorballett München</b>
<b>26</b> Di							20.00 <b>Bayerisches Juniorballett München</b>
<b>27</b> Mi		19.30 Schreiben. Übersetzen <b>Blaue Frau im Erdbebenwetter</b> Mit: Antje Rávik Strubel und Zaia Alexander		19.30 S <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> A: Edward Albee, I: Alexander Müller-Elmau			
<b>28</b> Do				19.30-21.30 S <b>Theatersport</b>		20.00 Öffentl. Probe <b>Der Brandner Kasper kehrt zurück</b>	
<b>29</b> Fr	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern		20.00 <b>Die Primadonna &amp; der russ. Dichter</b> Pauline Viardot-Garcia und Iwan Turgenjew	19.30 S <b>Good Bye, Lenin</b> I: Markus Bartl			
<b>30</b> Sa	20.00-22.30 <b>Magic Maniacs</b> Lassen Sie sich verzaubern	20.00 Vortrag, Gespräch & VR-Erlebnis <b>Dragon Days – Play Utopia</b> Mit: Hanns Christian Schmidt und Robin Wenk	20.00 <b>Bob Reynolds</b> Melody Architect – Jazzkonzert	16.00-17.15 (7+) P2 <b>Leon zeigt Zähne</b> A: Silke Wolfrum 19.30 S <b>Wer hat Angst vor Virginia Woolf?</b> I: Alexander Müller-Elmau		20.00 Premiere <b>Der Brandner Kasper kehrt zurück</b> A: Wolfgang Maria Bauer, I: Christoph Biermeier	
<b>31</b> So				16.00 (8+) Studio <b>Rico, Oscar und der Diebstahlstein</b> A: Andreas Steinhöfel, I: Laura Tetzlaff		17.00 <b>Der Brandner Kasper kehrt zurück</b>	

Abkürzungen **alle Spalten:** Einf. = Einführung, I = Inszenierung, M = Musik, Ch = Choreografie, A = Autor/Autorin, Mod = Moderation, UA = Uraufführung, \*\*\* = anschl. Publikumsgespräch, 4+ = ab 4 Jahren usw.  
**Spalte WLB:** S = Schauspielhaus, Studio = Studio am Blarerplatz, P1/2 = Podium 1/2.  
**Als Mitglied der Kulturgemeinschaft erhalten Sie bei uns für alle in blauer Schrift hervorgehobenen Veranstaltungen Karten zu ermäßigten Preisen.**

September 2021					
	35	36	37	38	39
So		5	12	19	26
Mo		6	13	20	27
Di		7	14	21	28
Mi	1	8	15	22	29
Do	2	9	16	23	30
Fr	3	10	17	24	
Sa	4	11	18	25	

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos und der Termin-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. **Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeitung die Monate September und Oktober abgebildet werden.** Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

Oktober 2021						
	39	40	41	42	43	44
So		3	10	17	24	31
Mo		4	11	18	25	
Di		5	12	19	26	
Mi		6	13	20	27	
Do		7	14	21	28	
Fr	1	8	15	22	29	
Sa	2	9	16	23	30	

Abogruppe - Vorstell.-nummer	Tag und Uhrzeit der Vorstellung	Spielstätte
<b>Termin-Abos</b>		
<b>8220 ... Das Bunte Abo</b>		
8220.1	Fr 15 10 20.00	FT
8221.1	Mi 20 10 20.00	KIM
<b>8225 ... Das Bunte Abo Plus 1</b>		
8225.1	So 12 9 20.00	KKL/H
8225.2	Fr 22 10 20.00	FT
<b>2101 ... Das Große Abo 2101</b>		
2101.1	Mi 13 10 20.00	KIM
<b>2102 ... Das Große Abo 2102</b>		
2102.1	Mi 6 10 19.30	SH
<b>2103 ... Das Große Abo 2103</b>		
2103.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2103.2	Mi 13 10 19.30	SH
<b>2104 ... Das Große Abo 2104</b>		
2104.1	Mi 6 10 20.00	RE
<b>2105 ... Das Große Abo 2105</b>		
2105.1	Di 12 10 20.00	AS
<b>2106 ... Das Große Abo 2106</b>		
2106.1	So 10 10 18.00	FR
<b>2107 ... Das Große Abo 2107</b>		
2107.1	Di 28 9 20.00	AS
2107.2	Mi 13 10 20.00	RE
<b>2108 ... Das Große Abo 2108</b>		
2108.1	Mi 13 10 19.30	SH
<b>8800 ... Festtermin-Abo</b>		
8801.1	Do 30 9 19.30	SH
8802.1	So 12 9 20.00	KKL/H
8805.1	Mo 4 10 20.00	AS
8806.1	Mi 20 10 19.30	SH
8807.1	So 12 9 20.00	KKL/H
8807.2	Di 12 10 19.30	SH
8808.1	Di 19 10 20.00	AS
8809.1	Mo 25 10 19.30	SH
8810.1	Mi 20 10 20.00	AS
8811.1	Sa 18 9 19.30	OH
8812.1	So 17 10 19.00	FO
8813.1	Mi 6 10 19.30	SH
8814.1	So 17 10 19.00	FO
8815.1	Di 19 10 20.00	AS
8816.1	Sa 16 10 19.00	OH
8817.1	So 17 10 19.00	FO
8818.1	Mo 27 9 20.00	AS
8820.1	So 17 10 19.00	FO
8822.1	Do 30 9 19.30	SH
8823.1	Di 28 9 20.00	AS
8825.1	Mi 22 9 20.00	AS
8826.1	Di 5 10 19.30	SH
8827.1	Do 23 9 20.00	AS
8829.1	Mo 27 9 20.00	AS
8830.1	Di 5 10 19.30	SH
8832.1	Mi 13 10 19.00	TRI
8833.1	So 17 10 19.00	FO
8834.1	Mi 20 10 19.30	SH
8836.1	Di 12 10 19.30	SH
8837.1	Mi 13 10 19.30	SH
8840.1	Mo 25 10 19.30	SH
8841.1	Mo 25 10 19.30	SH
8842.1	Di 12 10 20.00	AS
8843.1	So 26 9 15.00	SH
8844.1	So 12 9 17.00	KKL/H
8845.1	Do 30 9 19.30	SH
8846.1	Sa 18 9 19.30	OH
8847.1	Di 5 10 20.00	AS
8848.1	So 17 10 19.00	FO
8851.1	Mo 27 9 19.00	OH
8852.1	Mi 6 10 19.00	OH
8853.1	Sa 2 10 19.00	TRI
<b>8880 ... Festtermin-Abo WuF</b>		
8880.1	Fr 22 10 20.00	AS
8881.1	Fr 1 10 19.30	SH
8882.1	So 24 10 16.00	SH
8883.1	Fr 1 10 19.00	TRI
8884.1	Sa 16 10 19.00	OH
8885.1	Fr 15 10 19.00	TRI
8886.1	Fr 1 10 20.00	AS
8887.1	So 24 10 16.00	SH
8888.1	Sa 16 10 19.00	TRI
8889.1	So 24 10 19.00	OH
<b>8201 ... Forum-Ludwigsburg-Abo</b>		
8203.1	So 17 10 19.00	FO
<b>8141 ... Jazz-Abo</b>		
8142.1	Sa 30 10 20.00	BBH
<b>8113 ... Kammerspiele</b>		
8113.1	Sa 30 10 20.30	FITZ

<b>6601 ... Kombi-Abo</b>		
6601.1	Mi 27 10 20.00	KIM
6602.1	Do 21 10 20.00	KIM
6603.1	Mi 6 10 20.00	AS
6604.1	Di 19 10 20.00	AS
6605.1	Do 23 9 20.00	AS
6607.1	Mi 27 10 20.00	KIM
6608.1	Di 28 9 20.00	AS
6609.1	Mi 22 9 20.00	AS
6609.2	Do 21 10 20.00	KIM
6610.1	Mo 4 10 20.00	AS
<b>8751 ... Musiktheater-Abo</b>		
8751.1	So 19 9 19.00	OH
8752.1	Sa 25 9 19.00	OH
8755.1	Sa 2 10 19.00	OH
8756.1	Do 7 10 19.00	OH
8757.1	Fr 8 10 19.00	OH
8758.1	Sa 30 10 17.00	OH
8759.1	So 17 10 17.00	OH
8760.1	So 3 10 16.00	OH
8761.1	Mi 13 10 19.00	OH
8762.1	So 24 10 19.00	OH
8763.1	Di 21 9 19.30	OH
<b>8250 ... Oper Tanz Konzert-Abo</b>		
8250.1	Mo 27 9 19.00	OH
8251.1	Mo 25 10 20.00	FE
8252.1	Di 12 10 19.00	OH
8253.1	Di 12 10 19.00	OH
8254.1	So 12 9 17.00	KKL/H
8255.1	Mi 13 10 19.00	OH
8256.1	So 10 10 19.00	OH
8257.1	Sa 30 10 17.00	OH
8258.1	Di 12 10 19.00	OH
8259.1	So 17 10 19.00	FO
8260.1	Do 14 10 19.00	OH
8261.1	Fr 8 10 19.00	OH
8262.1	So 26 9 18.00	OH
8263.1	So 19 9 19.00	OH
8264.1	Sa 16 10 20.00	FO
8265.1	Mo 25 10 20.00	FE
8266.1	So 12 9 17.00	KKL/H
8266.2	Di 26 10 20.00	FE
8267.1	Di 21 9 19.30	OH
8268.1	So 12 9 20.00	KKL/H
8268.2	Do 14 10 19.00	OH
8269.1	Mo 27 9 19.00	OH
<b>8198 ... Regio-Abo Backnang - gemischt</b>		
8198.1	Fr 1 10 20.00	BBH
<b>8197 ... Regio-Abo Backnang - Tanz</b>		
8197.1	Fr 1 10 20.00	BBH
<b>1060 ... Stuttgarter Kammerorchester x 6</b>		
1060.1	So 12 9 20.00	KKL/H
<b>1100 ... Stuttgarter Kammerorchester x 9</b>		
1100.1	So 12 9 20.00	KKL/H
<b>8901 ... Vor- und Nachmittags-Abo</b>		
8901.1	So 31 10 18.00	KIM
8902.1	So 3 10 11.00	WS
8903.1	So 17 10 11.00	WS
<b>8180 ... WLB Esslingen Plus</b>		
8180.1	Mi 27 10 19.30	WLB
<b>8151 ... WLB Esslingen-Abo</b>		
8151.1	Di 19 10 19.30	WLB
<b>Monats-Abos</b>		
<b>2200 ... Gemischtes Abo Plus 1</b>		
2200.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2200.2	So 17 10 19.00	FO
2201.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2201.2	So 17 10 19.00	FO
2202.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2202.2	So 17 10 19.00	FO
2203.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2203.2	So 17 10 19.00	FO
2204.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2204.2	So 17 10 19.00	FO
2205.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2205.2	So 17 10 19.00	FO
2206.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2206.2	So 17 10 19.00	FO
2208.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2208.2	So 17 10 19.00	FO
2210.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2210.2	So 17 10 19.00	FO
2211.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2211.2	So 17 10 19.00	FO
2212.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2212.2	So 17 10 19.00	FO
2214.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2214.2	So 17 10 19.00	FO
2215.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2215.2	So 17 10 19.00	FO
2216.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2216.2	So 17 10 19.00	FO
2217.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2217.2	So 17 10 19.00	FO
2218.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2218.2	So 17 10 19.00	FO
2219.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2219.2	So 17 10 19.00	FO
2220.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2220.2	So 17 10 19.00	FO
2221.1	So 12 9 20.00	KKL/H
2221.2	So 17 10 19.00	FO
2222.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2222.2	So 17 10 19.00	FO
2223.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2223.2	So 17 10 19.00	FO
2224.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2224.2	So 17 10 19.00	FO
2225.1	Sa 25 9 19.00	OH
2225.2	So 17 10 19.00	FO
2226.1	Di 21 9 19.30	OH
2226.2	So 17 10 19.00	FO
2227.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2227.2	So 17 10 19.00	FO
2228.1	So 12 9 17.00	KKL/H
2228.2	So 17 10 19.00	FO
2228.3	So 12 9 20.00	KKL/H
2228.4	So 17 10 19.00	FO
2228.5	So 12 9 17.00	KKL/H
2228.6	Di 21 9 19.30	OH
2228.7	So 17 10 19.00	FO
2228.8	So 12 9 17.00	KKL/H
2228.9	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.1	So 17 10 19.00	FO
2229.2	So 12 9 17.00	KKL/H
2229.3	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.4	So 17 10 19.00	FO
2229.5	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.6	So 17 10 19.00	FO
2229.7	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.8	So 17 10 19.00	FO
2229.9	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.10	So 17 10 19.00	FO
2229.11	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.12	So 17 10 19.00	FO
2229.13	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.14	So 17 10 19.00	FO
2229.15	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.16	So 17 10 19.00	FO
2229.17	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.18	So 17 10 19.00	FO
2229.19	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.20	So 17 10 19.00	FO
2229.21	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.22	So 17 10 19.00	FO
2229.23	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.24	So 17 10 19.00	FO
2229.25	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.26	So 17 10 19.00	FO
2229.27	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.28	So 17 10 19.00	FO
2229.29	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.30	So 17 10 19.00	FO
2229.31	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.32	So 17 10 19.00	FO
2229.33	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.34	So 17 10 19.00	FO
2229.35	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.36	So 17 10 19.00	FO
2229.37	So 12 9 20.00	KKL/H
2229.38	So 17 10 19.00	FO

## Auswahlformular

# Kunst-Abo

Bitte senden Sie uns Ihre Auswahl schriftlich.  
Ersatztermine erleichtern die Bearbeitung. Eine Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post.

Auswahlnummer/n		Ersatzwünsche
Kunstführung		
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

## Buchung für Person/en

Name	Vorname
.....	.....
Straße / Nr.	Telefon
.....	.....
PLZ / Ort	Geburtsdatum
.....	.....

## Newsletter und Karteninformation

- Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.
- Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar:

E-Mail	
.....	.....
Ort / Datum	Unterschrift
.....	.....

## Auswahlformular

# Konzert-Abo

Bitte senden Sie uns Ihre Auswahl schriftlich, gerne formlos per E-Mail oder mithilfe dieses Bestellformulars. Oder Sie wählen gleich online aus: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)  
Die Plätze sind begrenzt, Ersatztermine erleichtern die Bearbeitung.  
Eine Bestätigung Ihrer Abo-Termine senden wir an die genannte E-Mail-Adresse oder per Post.

- Abo-Nr. 1005
- Abo-Nr. 1110
- Abo-Nr. 1215

Auswahlnummer/n		Ersatzwünsche
Konzert		
.....	.....	.....
.....	.....	.....
.....	.....	.....

## Buchung für Person/en

Name	Vorname
.....	.....
Straße / Nr.	Telefon
.....	.....
PLZ / Ort	Geburtsdatum
.....	.....

## Newsletter und Karteninformation

- Ich möchte Karteninformationen und den monatlich erscheinenden Newsletter per E-Mail erhalten.
- Ich bin bei kurzfristigen Terminänderungen oder sonstigen Abo-Informationen über folgende E-Mail-Adresse erreichbar:

E-Mail	
.....	.....
Ort / Datum	Unterschrift
.....	.....

Der Abo-Kalender gibt die Vorstellungstermine der Monats-Abos und der Termin-Abos im Gültigkeitsmonat dieser Zeitung an. **Bitte beachten Sie, dass in dieser Zeitung die Monate September und Oktober abgebildet werden.** Die Ziffer mit dem Unterstrich nach der Abogruppennummer zählt die aktuelle Vorstellung der Gruppe im Verlauf der Spielzeit. Die Karten zu den aufgeführten Veranstaltungen werden mindestens acht Tage vor der Vorstellung verschickt. Bitte informieren Sie uns spätestens zehn Tage im Voraus, wenn Sie Ihren Abo-Termin nicht wahrnehmen können. Informationen zu den Abo-Veranstaltungen, die nicht in den vorausgegangenen Kalenderspalten aufgeführt sind, sowie zu den Auswahl-Abos Konzert, Kino und Kunst veröffentlichen wir auf den folgenden Seiten.

2538.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6803.1	Do	28	10	19.00	TRI
2538.2	So	17	10	18.00	FR	67/6804.1	Mi	13	10	19.30	TA
2540.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6805.1	Do	14	10	19.30	TA
2540.2	Fr	8	10	19.00	OH	67/6806.1	Mi	6	10	19.00	WO
2541.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6807.1	Fr	15	10	20.00	WO
2541.2	Sa	30	10	19.00	SH	67/6808.1	Fr	8	10	20.00	FT
2542.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6809.1	So	10	10	18.00	WO
2542.2	So	31	10	15.00	SH	67/6810.1	So	17	10	17.00	TA
2543.1	Mi	22	9	20.00	AS	67/6811.1	Mi	20	10	19.30	TA
2543.2	So	31	10	19.00	KKL/M	67/6812.1	So	10	10	18.00	FT
2545.1	So	24	10	19.00	KKL/B	67/6813.1	So	17	10	18.00	FT
2546.1	Mi	22	9	20.00	AS	67/6814.1	Mo	4	10	20.00	RE
2546.2	So	31	10	19.00	KKL/M	67/6815.1	Fr	22	10	19.30	TA
2548.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6816.1	Fr	1	10	20.00	WO
2548.2	Do	21	10	20.00	KIM	67/6817.1	Fr	8	10	20.00	STU
2551.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6818.1	So	3	10	18.00	STU
2551.2	Mo	4	10	20.00	AS	67/6819.1	So	24	10	18.00	FT
2553.1	Sa	2	10	16.00	SH	67/6820.1	Sa	2	10	20.00	RE
2554.1	So	12	9	20.00	KKL/H	6820.1	Fr	8	10	20.30	FITZ
2554.2	So	17	10	18.00	FR	67/6821.1	Do	21	10	20.00	STU
2555.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6822.1	Fr	15	10	20.00	TAO
2555.2	Sa	16	10	19.00	SH	67/6823.1	Sa	16	10	20.00	WO
2557.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6824.1	Sa	9	10	20.00	STU
2557.2	Mi	27	10	20.00	KIM	67/6825.1	Fr	29	10	19.00	TRI
2558.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6826.1	Sa	30	10	17.00	KAM
2558.2	Mi	27	10	20.00	KIM	67/6827.1	Mi	20	10	20.00	STU
2561.1	So	31	10	19.00	KKL/M	67/6828.1	So	17	10	18.00	STU
2563.1	So	26	9	18.00	FR	67/6829.1	So	17	10	19.00	RE
2563.2	So	24	10	19.00	KKL/B	6829.1	Fr	22	10	20.30	FITZ
2564.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6830.1	Sa	23	10	20.00	WO
2564.2	So	24	10	16.00	SH	67/6832.1	So	24	10	17.00	TA
2567.1	So	12	9	17.00	KKL/H	67/6833.1	So	3	10	18.00	FT
2567.2	So	31	10	18.00	KIM	67/6834.1	Do	21	10	19.30	TA
2568.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6835.1	Mi	6	10	20.00	STU
2568.2	Mi	20	10	20.00	AS	6736.1	Sa	16	10	20.00	RE
2569.1	Mi	13	10	20.00	KIM	6836.1	Do	21	10	20.30	FITZ
2572.1	So	12	9	17.00	KKL/H	6837.1	Do	7	10	20.30	FITZ
2572.2	Do	21	10	20.00	FR	6737.1	Sa	2	10	20.00	RE
2574.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6838.1	Fr	22	10	20.00	TAO
2574.2	Do	7	10	20.00	FR	67/6840.1	Fr	15	10	20.00	STU
2575.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6842.1	Fr	22	10	20.00	TAO
2575.2	So	17	10	14.00	SH	67/6845.1	Fr	29	10	20.00	WO
2576.1	So	24	10	19.00	KKL/B	67/6846.1	Mi	27	10	19.00	TRI
2580.1	Mo	27	9	20.00	AS	67/6850.1	Do	14	10	19.00	TRI
2580.2	So	31	10	19.00	KKL/M	67/6851.1	Fr	29	10	20.00	WO
2581.1	So	12	9	20.00	KKL/H	67/6853.1	Mi	27	10	19.30	TA
2581.2	Mi	13	10	19.00	OH	67/6854.1	Mo	4	10	20.00	RE
2582.1	Do	7	10	19.00	OH	67/6856.1	Sa	9	10	20.00	STU
<b>6401 ... Staatstheater-Abo</b>						67/6857.1	Fr	15	10	20.00	TAO
6401.1	So	31	10	15.00	SH	67/6858.1	Do	14	10	20.00	STU
6402.1	So	3	10	15.00	SH	67/6859.1	Sa	2	10	20.00	WO
6403.1	Sa	23	10	19.30	SH	67/6860.1	So	3	10	18.00	FT
6404.1	So	24	10	11.00	KKL/B	67/6861.1	Do	28	10	19.30	TA
6405.1	So	3	10	18.30	SH	67/6862.1	Mi	27	10	19.00	WO
6406.1	Fr	15	10	19.30	SH	67/6864.1	Mi	20	10	20.00	STU
6407.1	Sa	2	10	16.00	SH	67/6865.1	So	24	10	18.00	WO
6408.1	Do	7	10	19.00	OH	67/6867.1	Fr	1	10	20.00	RE
6409.1	Fr	8	10	19.00	OH	67/6869.1	Do	28	10	19.00	TRI
6410.1	So	17	10	17.00	OH	67/6870.1	Fr	22	10	20.00	RE
6411	Keine Vorstellung					<b>7001 ... Abo 27</b>					
6412.1	So	24	10	17.00	KAM	7001.1	So	17	10	19.00	FO
6413	Keine Vorstellung					7002.1	So	17	10	19.00	FO
6414.1	So	31	10	17.00	KAM	7003.1	Fr	29	10	20.30	FITZ
6415.1	So	3	10	16.00	OH	7004.1	Sa	16	10	20.00	FO
6416.1	Di	12	10	19.00	OH	7005.1	Sa	23	10	20.00	TAO
6417.1	Sa	30	10	20.00	KAM	7006.1	Fr	15	10	20.00	TAO
6418.1	Fr	29	10	20.00	KAM	7007.1	So	12	9	17.00	KKL/H
6419.1	Do	14	10	19.30	SH	7008.1	So	12	9	17.00	KKL/H
6420.1	Di	21	9	19.30	OH	7009.1	Sa	23	10	20.00	TAO
6420.2	Di	26	10	19.30	SH	7010.1	Sa	16	10	20.00	FO
6421.1	So	24	10	20.00	KAM	7011.1	So	17	10	19.00	FO
6422.1	So	26	9	18.00	OH	7012.1	So	17	10	19.00	FO
6423.1	Mo	25	10	19.30	SH	7013.1	So	17	10	19.00	FO
6424.1	Di	5	10	19.00	OH	7014.1	Fr	22	10	20.00	TAO
6425.1	Mi	6	10	19.30	SH	7015.1	Fr	15	10	19.30	TA
6426.1	Di	5	10	19.00	OH	7016.1	So	31	10	19.00	KKL/M
6427.1	So	24	10	11.00	KKL/B	7017.1	Sa	16	10	20.00	TAO
6428.1	Do	28	10	19.00	OH	7018.1	Sa	23	10	20.00	TAO
6429.1	So	26	9	15.00	SH	7019.1	So	24	10	17.00	TA
6430.1	So	19	9	19.00	OH	7020.1	Sa	30	10	20.00	STU
6431.1	Di	5	10	19.00	OH	7021.1	Mi	27	10	19.30	TA
6432.1	Sa	2	10	19.30	SH	7022.1	Sa	16	10	20.00	FO
6433.1	Do	30	9	19.30	SH	7023.1	Sa	16	10	20.00	FO
6434.1	Sa	2	10	19.00	OH	7024.1	Do	14	10	20.00	STU
6435.1	Di	5	10	19.00	OH	<b>8102 ... Literatur-Abo</b>					
<b>67/6801 ... Stuttgart-Abo/ Stuttgart-Abo mit FITZ</b>						8102.1	So	31	10	19.00	KKL/M
67/6801.1	Mi	27	10	19.00	TRI	8103.1	So	31	10	19.00	KKL/M
67/6802.1	Sa	16	10	20.00	TAO	<b>8501 ... Tri-bühne-Abo</b>					
						8501.1	Sa	30	10	19.00	TRI

## INFO ZUM KONZERT-ABO

Ihre Auswahl für diese Vorschau senden Sie uns bitte schriftlich, gerne formlos per E-Mail oder mithilfe des Bestellformulars auf Seite 12. Oder Sie wählen gleich online aus: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de). Unser Jahresprogramm mit dem gesamten Konzertkalender 2021/22 erscheint Mitte September. Weitere Veranstaltungen werden online und in unserer Mitgliederzeitung veröffentlicht.

### Auswahl 1701

**Sonntag, 12. September 2021**  
Hegel-Saal / KKL | 17.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 2200, 2201, 2202, 2203, 2208, 2211, 2215, 2216, 2217, 2218, 2220, 2222, 2223, 2224, 2227, 2230, 2231, 2232, 2239, 2240, 2241, 2247, 2250, 2252, 2253, 2258, 2401, 2405, 2406, 2407, 2410, 2411, 2414, 2417, 2418, 2419, 2422, 2423, 2424, 2427, 2428, 2429, 2431, 2434, 2436, 2437, 2439, 2441, 2442, 2443, 2448, 2449, 2454, 2455, 2457, 2459, 2461, 2464, 2467, 2470, 2476, 2479, 2482, 2483, 2487, 2489, 2490, 2493, 2494, 2510, 2514, 2524, 2537, 2541, 2542, 2548, 2551, 2557, 2558, 2567, 2572, 7007, 7008, 8254, 8266, 8844

### \* STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Thomas Zehetmair (Leitung)  
Johann Sebastian Bach:  
Konzert für Violine und Orchester a-Moll BWV 1041  
Karl Amadeus Hartmann:  
Sinfonie Nr. 4 für Streichorchester  
\* Offene Veranstaltung  
Karten im freien Verkauf

### Auswahl 1702

**Sonntag, 12. September 2021**  
Hegel-Saal / KKL | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1060, 1100, 1110, 1215, 2103, 2204, 2205, 2206, 2210, 2212, 2214, 2219, 2221, 2229, 2259, 2260, 2263, 2265, 2266, 2267, 2274, 2276, 2283, 2289, 2293, 2295, 2296, 2297, 2298, 2300, 2303, 2312, 2314, 2317, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2329, 2330, 2403, 2404, 2412, 2413, 2415, 2416, 2420, 2421, 2425, 2426, 2430, 2432, 2444, 2445, 2458, 2463, 2465, 2484, 2485, 2486, 2488, 2492, 2495, 2498, 2501, 2505, 2509, 2513, 2518, 2527, 2529, 2531, 2535, 2538, 2540, 2554, 2555, 2564, 2568, 2574, 2575, 2581, 8225, 8268, 8802, 8807

### \* STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Thomas Zehetmair (Leitung)  
Johann Sebastian Bach: Konzert für Violine und Orchester a-Moll BWV 1041  
Karl Amadeus Hartmann:  
Sinfonie Nr. 4 für Streichorchester  
\* Offene Veranstaltung  
Karten im freien Verkauf

### Auswahl 1703

**Freitag, 17. September 2021**  
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215

### BACH:VOKAL

solistenensemble stimmkunst,  
Stiftsbarock Stuttgart,  
Kay Johannsen (Leitung)  
Johann Sebastian Bach:  
Lass, Fürstin, lass noch einen Strahl (Trauerode) BWV 198  
Der Herr denket an uns BWV 196  
Gott ist unsre Zuversicht BWV 197  
Dem Gerechten muss das Licht  
BWV 195

### Auswahl 1704

**Montag, 27. September 2021**  
Schwabenlandhalle Fellbach  
20.00 Uhr

### \* IM GESPRÄCH MIT BEETHOVEN

Kölner Kammerorchester, Fabian Müller (Leitung und Klavier)  
Ludwig van Beethoven:  
Klavierkonzerte Nr. 1 bis 3

### Auswahl 1705

**Dienstag, 28. September 2021**  
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215

### \* FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Vox Luminis, Lionel Meunier & Gottfried von der Goltz (Leitung)  
Georg Muffat: Concerto grosso Nr. 8 F-Dur Coronatio Augusta  
Michel-Richard Delalande: Te Deum  
Antonio Caldara: Te Deum  
Georg Friedrich Händel:  
Coronation Anthems HWV 258-261

### Auswahl 1706

**Dienstag, 28. September 2021**  
Schwabenlandhalle Fellbach  
20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* IM GESPRÄCH MIT BEETHOVEN  
Kölner Kammerorchester,  
Fabian Müller (Leitung und Klavier)  
Ludwig van Beethoven:  
Klavierkonzerte Nr. 4 und 5

### Auswahl 1707

**Mittwoch, 29. September 2021**  
Mozart-Saal / KKL | 19.30 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
1. KAMMERKONZERT DES STAATSORCHESTERS  
MusikerInnen des Staatsorchesters  
Stuttgart, Yujin Bae (Klavier),  
Andrej Jussow (Klavier)  
Erich Wolfgang Korngold:  
Klaviertrio D-Dur op. 1  
Antonin Dvorák:  
Streichquintett Es-Dur op. 97  
André Previn:  
Trio für Oboe, Fagott und Klavier

### Freitag, 01. Oktober 2021

Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr  
Abo 8179, 8198

### \* STUTTGARTER KAMMERORCHESTER

Johannes Klumpp (Leitung),  
Timo Brunke (Sprache),  
Nikolaus von Bülow (Violoncello)  
Heinrich Ignatz Biber: Battalia à 10  
Georg Philipp Telemann: Ouvertüre aus »Bourlesque de Quixotte«  
Luigi Boccherini: Musica notturna delle Strade di Madrid  
Aulis Sallinen: »The Nocturnal Dances of Don Juan Quixote« für Violoncello und Streicher

### Auswahl 1708

**Sonntag, 03. Oktober 2021**  
Neues Schloss / Weißer Saal  
11.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 8902  
MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART  
armonia ensemble - Bläser des  
Gewandhausorchesters Leipzig  
Johann Christian Bach:  
Bläsymphonie Nr. 4 B-Dur  
Matyas Seiber: Serenade  
Francis Poulenc:  
Sonate für zwei Klarinetten  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Serenade KV 375

### Auswahl 1709

**Freitag, 15. Oktober 2021**  
Stiftskirche Stuttgart | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215

### BACH:VOKAL

solistenensemble stimmkunst,  
Stiftsbarock Stuttgart,  
Kay Johannsen (Leitung)  
Johann Sebastian Bach:  
Mache dich, mein Geist bereit BWV 115  
Siehe, ich will Fischer aussenden  
BWV 88  
Höchsterwünschtes Freudenfest  
BWV 194

### Auswahl 1710

**Freitag, 15. Oktober 2021**  
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215

### STUTTGARTER PHILHARMONIKER

Rasmus Baumann (Leitung),  
Daniel Müller-Schott (Violoncello)  
Gioachino Rossini: Ouvertüre zu  
»Der Barbier von Sevilla«  
Peter Tschaikowsky: Rokoko-Variationen  
Joaquín Turina: Sinfonía Sevillana  
Isaac Albéniz: Suite española  
(für Orchester bearbeitet von  
Rafael Frühbeck de Burgos)

### Auswahl 1711

**Freitag, 15. Oktober 2021**  
Mozart-Saal / KKL | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215

### \* FREIBURGER BAROCKORCHESTER

Gottfried von der Goltz (Violine & Leitung), Daniela Lieb (Flöte)

Carl Phillip Emanuel Bach:  
Hamburger Sinfonie Nr. 2 B-Dur  
Wq. 182  
Flötenkonzert d-Moll Wq. 22  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Streichersinfonie Nr. 7 d-Moll  
MWV N 7  
Violinkonzert d-Moll MWV 0 4

### Auswahl 1712

**Sonntag, 17. Oktober 2021**  
Neues Schloss / Weißer Saal  
11.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 8903  
MUSIKALISCHE AKADEMIE STUTTGART  
Andrea Lieberknecht (Flöte), Dag  
Jensen (Fagott), Silke Avenhaus (Klavier)  
Amédée Rasetti:  
Trio F-Dur op. 13 Nr. 1  
Béla Bartók: Suite Paysanne  
Hongroise für Flöte und Klavier  
Camille Saint-Saëns: Sonate G-Dur  
op. 168 Für Fagott und Klavier  
P. Morlacchi/A. Torriani:  
Duetto Concertato sopra motivi  
del Maestro Verdi

### Auswahl 1713

**Donnerstag, 21. Oktober 2021**  
Beethoven-Saal / KKL | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
STUTTGARTER PHILHARMONIKER  
Adrian Prabava (Leitung)  
»Modern Times« (Moderne Zeiten) –  
Film von Charlie Chaplin  
mit Livemusik

### Auswahl 1714

**Freitag, 22. Oktober 2021**  
Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
20.00 Uhr  
GAECHINGER CANTOREY  
Hans-Christoph Rademann  
(Leitung), Dorothee Miels (Sopran),  
Julian Habermann (Tenor),  
Tobias Berndt (Bass)  
Joseph Haydn:  
Die Schöpfung Hob. XXI:2

### Freitag, 22. Oktober 2021

Forum am Schlosspark Ludwigsburg  
20.00 Uhr  
GAECHINGER CANTOREY  
Hans-Christoph Rademann  
(Leitung), Dorothee Miels (Sopran),  
Julian Habermann (Tenor),  
Tobias Berndt (Bass)  
Joseph Haydn:  
Die Schöpfung Hob. XXI:2

### Auswahl 1715

**Sonntag, 24. Oktober 2021**  
Beethoven-Saal / KKL | 11.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 6404, 6427  
STAATSORCHESTER STUTTGART  
Marek Janowski (Leitung),  
Veriko Tchumburidze (Violine)  
Antonin Dvorák:  
»Othello« Konzertouvertüre op. 93  
Violinkonzert a-Moll op. 53  
Sinfonie Nr. 8 G-Dur op. 88

### Auswahl 1716

**Sonntag, 24. Oktober 2021**  
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 2402, 2456, 2477,  
2480, 2481, 2504, 2515, 2545, 2563,  
2576

### \* GAECHINGER CANTOREY

Dorothee Miels (Sopran), Julian  
Habermann (Tenor), Tobias Berndt  
(Bass) Hans-Christoph Rademann  
(Leitung)  
Joseph Haydn:  
Die Schöpfung Hob. XXI:2

### Auswahl 1717

**Donnerstag, 28. Oktober 2021**  
Gedächtniskirche Stuttgart  
19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
GAECHINGER CANTOREY  
Anja Scherg (Sopran), Jonathan  
Mayenschein (Alt), Tobias Ay (Bass),  
Hans-Christoph Rademann  
(Moderation und Leitung)  
Johann Sebastian Bach:  
Kantate BWV 39  
»Brich dem Hungrigen dein Brot«

### Auswahl 1718

**Samstag, 30. Oktober 2021**  
Beethoven-Saal / KKL | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
STUTTGARTER PHILHARMONIKER  
Dan Ettinger (Leitung),  
Fabio Martino (Klavier)  
Camille Saint-Saëns:  
Klavierkonzert Nr. 1 D-Dur  
Sergej Rachmaninow:  
Sinfonische Tänze

### Auswahl 1719

**Samstag, 30. Oktober 2021**  
Backnanger Bürgerhaus | 20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 8142  
\* BOB REYNOLDS  
Der Saxophonist Bob Reynolds ist nicht  
nur gefragter Jazzmusiker, sondern  
auch Grammy-ausgezeichnetes Mit-  
glied der Band Snarky Puppy. Geboren  
1977 in Morristown (New Jersey) wuchs  
Reynolds in Jacksonville (Florida) auf,  
wo er im Alter von 13 Jahren mit dem  
Saxophonspiel begann. Nach der High  
School verfeinerte er seine Fähigkeiten  
am Bostoner Berklee College of Music.  
Dort lernte er unter anderem bei George  
Garzone und Hal Crook. Als Band-  
leader debütierte er 2000 mit The Bob  
Reynolds Quartet. Im selben Jahr  
schloss er sich der Band von John Mayer  
an und verbrachte die nächsten fünf  
Jahre mit dem Popstar – unter anderem  
im Studio. 2013 kehrte er mit »Some-  
where in Between« zu seiner Solo-  
arbeit zurück. Sein Album erreichte  
Platz eins der digitalen Jazz-Charts. In  
weiterer Folge gab er sein Debüt bei  
Snarky Puppy, mit ihnen ist er auf dem  
2014 erschienenen Album »We Like It  
Here« und auf dem Grammy-prämiierten  
»Culcha Vulcha« (2016) zu hören.  
2017 lieferte Reynolds Guitar Band ein  
Live-Videoalbum, auf dem der Kneeb-  
body-Bassist Kaveh Rastegar sowie die  
Snarky-Puppy-Mitglieder Robert  
»Sput« Searight und Mark Lettieri mit-  
wirken. 2018 begann er, mit der Gitar-  
renlegende Larry Carlton zu touren.

### Auswahl 1720

**Samstag, 30. Oktober 2021**  
Hospitalhof / Paul-Lechler-Saal  
20.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
STUTTGARTER KAMMERORCHESTER  
Hugo Ticciati (Leitung)  
Songs von Nirvana: »Smells Like  
Teen Spirit«, »Come as You Are«,  
»Lithium«, »Something in the Way«  
Werke von Henry Purcell

### Auswahl 1721

**Sonntag, 31. Oktober 2021**  
Matthäuskirche Stuttgart | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215  
\* MOTETTENCHOR STUTTGART  
Felix Romankiewicz (Leitung),  
Anna Escala (Sopran),  
Torsten Müller (Bass)  
Dietrich Buxtehude:  
Jesu meine Freude  
Felix Mendelssohn-Bartholdy:  
Wer nur den lieben Gott lässt walten  
Dietrich Buxtehude: Alles was ihr tut  
Peteris Vasks: The fruit of Silence  
Dietrich Buxtehude:  
Der Herr ist mit mir  
Felix Mendelssohn-Bartholdy:  
Jesu meine Freude

### Auswahl 1722

**Sonntag, 31. Oktober 2021**  
Mozart-Saal / KKL | 19.00 Uhr  
Abo 1005, 1110, 1215, 2233, 2234, 2237,  
2238, 2243, 2246, 2248, 2249, 2255,  
2261, 2268, 2270, 2275, 2278, 2280,  
2285, 2288, 2290, 2291, 2292, 2294,  
2332, 2400, 2408, 2409, 2433, 2438,  
2447, 2450, 2460, 2471, 2472, 2474,  
2475, 2497, 2523, 2543, 2546, 2561,  
2580, 7016, 8102, 8103

### \* JEWISH CHAMBER ORCHESTRA MÜNCHEN

1700 JAHRE JÜDISCHES LEBEN  
IN DEUTSCHLAND  
Gesine Cukrowski & Christian  
Brückner (Lesung),  
Wen-Sinn Yang (Violoncello)  
Mieczyslaw Weinberg:  
Concertino op. 43 bis Violoncello und  
Streichorchester  
Tsvi Avni: Kaddish für Violoncello  
und Streichorchester  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonia  
XII g-moll für Streichorchester  
Leo Weiner: Divertimento nach alten  
ungarischen Tänzen für Streich-  
orchester  
\* Offene Veranstaltung  
Karten im freien Verkauf



1704 Fabian Müller © Neda Navava



1714 Philharmonia Chor Stuttgart © Nina Strugalla



1716 Hans-Christoph Rademann © Martin Förster



1712 Silke Avenhaus © Susie Knoll



1719 Bob Reynolds © Jose-Perez



1708 armonia-ensemble © privat



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de



## INFO ZUM KINO-ABO

Für die Kinowoche ab Donnerstag werden die Abotermine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

### Ab Donnerstag, 09. September

#### CURVEBALL –

#### WIR MACHEN DIE WAHRHEIT

von Johannes Naber, Deutschland 2020  
109 Minuten  
Mit Sebastian Blomberg, Dar Salim, Virginia Kull, Thorsten Merten, Michael Wittenborn, Franziska Brandmeier

BND-Biowaffenexperte Wolf ist besessen von der Idee, dass im Irak trotz der UN-Kontrollen immer noch Anthrax-Viren hergestellt werden. Zurück in Deutschland teilt ihm sein Vorgesetzter Schatz als Führungsmitglied für den irakischen Asylbewerber Rafid Alwan ein. Denn er behauptet, er sei als Ingenieur Teil von Saddam Husseins geheimem Biowaffenprogramm gewesen. Eine Sensation für den nicht gerade mit Erfolg verwöhnten BND, endlich wäre man der CIA mal eine Information voraus. Allerdings fehlt der Beweis. Doch die Suche danach ist schwierig, denn Alwan – Deckname ‚Curveball‘ – weiß, was er wert ist. Und seine Aussagen spielen ganz unterschiedlichen Interessen in die Hände – die CIA, die Bundesregierung, alle benutzen seine ungläubliche Story für ihre Zwecke. So wird eine konstruierte Geschichte immer mehr zur Realität und eine Lüge immer mehr zur Wahrheit. Die eine Entwicklung in Gang setzt, die die Weltpolitik nachhaltig verändert.

#### DER ROSENGARTEN VON MADAME VERNET

von Pierre Pinault, Frankreich 2021  
96 Minuten  
Mit Catherine Frot, Manel Foulgoc, Fatsah Bouyahmed

Eve führt eine traditionsreiche Gärtnerei im französischen Burgund, die sie von ihrem Vater, einem berühmten Rosenzüchter, erbt. Das Unternehmen steht durch die Konkurrenz einer internationalen Großzüchtereier vor dem Ruin. Doch so leicht gibt sie sich nicht geschlagen. Gemeinsam mit ihren drei neuen Angestellten aus dem Resozialisierungsprogramm stiehlt sie eine der seltensten Rosen der Welt, um mit ihr endlich eine neue preiswürdige Rosenkreation zu schaffen. Und die vier gegensätzlichen Menschen werden zu einer Gemeinschaft.

#### EIN NASSER HUND

von Damir Lukacevic, Deutschland 2020  
103 Minuten  
Mit Doguhan Kabadayi, Kida Khodr Ramadan, Mohammad Eliraqui, Derya Dilber

Der Film ist inspiriert von Arye Sharuz Shalicans Autobiografie »Ein nasser Hund ist besser als ein trockener Jude«. Der Jude Arye verbrachte seine Jugend unter Muslimen im Wedding und lebt heute mit Frau und zwei Kindern in Israel.

Der 16-jährige Iraner Soheil zieht mit seinen Eltern nach Berlin-Wedding. Schnell freundet er sich mit einigen türkischen und arabischen Jugendlichen an der Gang von Husseyn an und verliebt sich in das türkische Mädchen Selma aus der Parallelklasse. Was Soheil seinen Freunden verschweigt: er ist kein Muslim, sondern Jude ...

Als er sich outet, stößt er auf Ablehnung, die Situation droht zu eskalieren.

#### STILLWATER

von Tom McCarthy, USA 2021  
140 Minuten  
Mit Matt Damon, Abigail Breslin, Camille Cottin

US-Amerikaner Bill Baker schlägt sich in seinem Heimatland mehr schlecht als recht mit Gelegenheitsjobs durch. Als seine Tochter, die in Frankreich studiert, wegen Mordes an ihrer Mitbewohnerin verurteilt wird, steht er am Abgrund. Als es neue Beweise geben soll, hat er nur noch ein Ziel. Er will ihre Unschuld beweisen. Er reist nach Marseille, kommt in den Ermittlungen zunächst nicht weiter, lernt dafür eine alleinerziehende Mutter kennen und kommt langsam zur Ruhe. Doch es wartet noch eine faustdicke Überraschung auf ihn.

### Ab Donnerstag, 16. September

#### JE SUIS KARL

von Christian Schwochow, Deutschland/Tschechien 2021  
126 Minuten  
Mit Jannis Niewöhner, Luna Wedler, Milan Peschel

Irgendwo in Berlin. Nicht irgendwann – heute. Ein Paket im Flur. ALEX, ein Ehemann und Vater dreier Kinder. Vergisst den Wein im Auto. Wird von einer Bombe aus der Routine gerissen und findet seinen Halt nicht wieder. MAXI, eine selbstbewusste junge Frau, will sich loslösen von den Eltern und auf eigenen Beinen stehen. Hat sich ihr Abnabeln ganz anders vorgestellt, wird wütend und stellt Fragen. Und hat zum ersten mal in ihrem Leben Angst. KARL fängt Maxi auf und bietet Antworten. Resolut, blitzgescheit und verführerisch verfolgt er seinen eigenen Plan. Als Teil einer Bewegung. Heute in Berlin. Morgen in Prag. Bald in Straßburg – in ganz Europa.

#### HERR BACHMANN UND SEINE KLASSE

Dokumentarfilm von Maria Speth, Deutschland 2021  
217 Minuten

Aus Marokko, Rumänien, Bulgarien, Kasachstan, Russland, Brasilien, Sardinien, der Türkei und auch aus Deutschland stammen die zwölf- bis vierzehnjährigen Kinder, die die Klasse 6b der Georg-Büchner-Schule im hessischen Stadtallendorf in der Nähe von Marburg besuchen. Ihr Lehrer Dieter Bachmann ist ihr Bezugspunkt, ein Mann kurz vor der Pensionierung, der so gar nicht aussieht und sich benimmt, wie man sich einen Pauker gemeinhin vorstellt. Trägt AC/DC-T-Shirts, Kapuzenpullover, Strickmützen. Und spricht mit den Kindern ruhig und besonnen, nimmt sie ernst, interessiert sich für sie, ihre Interessen und Nöte, bringt sich immer auch als Mensch ein. Vor allem aber involviert er sie, bezieht sie ein in einer Atmosphäre des Vertrauens, immer wieder spielt Musik eine integrierende Rolle: Es ist anrührend, Kids aus unterschiedlichsten Kulturkreisen zu sehen, wie sie gemeinsam »Smoke on the water« spielen, einen fast 50 Jahre alten Song, der mit ihrem Leben beim besten Willen nichts zu tun hat, außer dass er sie eint und eine Sprache sprechen lässt.

#### PAOLO CONTE – VIA CON ME

Dokumentarfilm von Giorgio Verdelli, Italien 2020  
105 Minuten

In seiner Musikdokumentation nimmt der italienische Regisseur Giorgio Verdelli die Zuschauer mit auf eine Reise, die von den Ursprüngen des künstlerischen Schaffens dieses einzigartigen Liedermachers auf die großen internationalen Konzertbühnen führt.

### Ab Donnerstag, 23. September

#### HELDEN DER

#### WAHRSCHEINLICHKEIT

von Anders Thomas Jensen, Dänemark 2020  
116 Minuten

Mit Mads Mikkelsen, Nikolaj Lie Kaas, Nicolas Bro, Lars Brygmann, Gustav Lindh  
Soldat Markus kehrt nach dem Tod seiner Frau bei einem Zugunglück nach Dänemark zurück. Er muss sich nun allein um seine jugendliche Tochter Mathilde kümmern. Dabei will er vor allem eines: Seine Ruhe und ab und zu seine Trauer mit viel Bier runterspülen. Doch er hat nicht mit dem Mathematiker Otto, seinem Kollegen Lennart und dem Hacker Emmenthaler gerechnet, die eines Tages unvermittelt vor seiner Tür stehen. Die drei sehen nicht gerade aus wie das blühende Leben und scheinen das Pech förmlich anzuziehen. Doch sie eint ein großes Talent: Sie können rechnen! Und dabei haben sie eine bahnbrechende Entdeckung gemacht: Laut ihren »Berechnungen« ist Markus' Frau nicht zufällig gestorben. Vielmehr ist die Entgleisung des Zuges, die das Leben seiner Frau forderte, kein Unfall gewesen. Die Beweiskette der drei Männer, an deren Ende eine Bande namens »Riders of Justice« steht, ist eindeutig und weckt die Rachlust von Markus.

#### MITGEFÜHL – PFLEGE NEU DENKEN

Dokumentarfilm von Louise Detlefsen, Deutschland 2021  
96 Minuten

In ihrem einfühlsamen Dokumentarfilm stellt Regisseurin Louise Detlefsen am Beispiel eines einzigartigen Pflegeheims und dessen Bewohnern ein revolutionäres, Mut machendes Langzeitpflegekonzept vor, das sich mit den brandaktuellen Fragen befasst, wie wir leben, altern und sterben wollen und was wir uns für unsere Angehörigen wünschen.

#### SCHACHNOVELLE

von Philip Stölzl, Deutschland 2020  
112 Minuten  
Mit Oliver Masucci, Albrecht Schuch, Birgit Minichmayr, Rolf Lassgård, Samuel Finzi

Wien, 1938: Österreich wird vom Nazi-Regime besetzt. Kurz bevor der Anwalt Josef Bartok mit seiner Frau Anna in die USA fliehen kann, wird er verhaftet und in das Hotel Metropol, Hauptquartier der Gestapo, gebracht. Als Vermögensverwalter des Adels soll er dem dortigen Gestapoleiter Böhm Zugang zu deren Konten ermöglichen. Da Bartok sich weigert zu kooperieren, kommt er in Isolationshaft. Über Wochen und Monate bleibt Bartok standhaft, verzweifelt jedoch zusehends – bis er durch Zufall an ein Schachbuch gerät.

### Ab Donnerstag, 30. September

#### KEINE ZEIT ZU STERBEN

von Cary Fukunaga, Großbritannien/USA 2020,  
165 Minuten  
James Bond hat seine Lizenz zum Töten im Auftrag des britischen

Geheimdienstes abgegeben und genießt seinen Ruhestand in Jamaika. Die friedliche Zeit nimmt ein unerwartetes Ende, als sein alter CIA-Kollege Felix Leiter (Jeffrey Wright) auftaucht und ihn um Hilfe bittet. Ein bedeutender Wissenschaftler ist entführt worden und muss so schnell wie möglich gefunden werden. Was als simple Rettungsmission beginnt, erreicht bald einen bedrohlichen Wendepunkt, denn Bond kommt einem geheimnisvollen Gegenspieler auf die Spur, der im Besitz einer brandgefährlichen neuen Technologie ist.

### Ab Donnerstag, 07. Oktober

#### TITANE

von Julia Ducournau, Frankreich/Belgien 2021  
108 Minuten

Mit Agathe Rousselle, Vincent Lindon, Garance Marillier  
Alexia, übersät mit Tätowierungen und mit einer Titanplatte im Schädel, hat Sex mit/in einem aufgemotzten Cadillac und wird schwanger. Sie tötet Mitbewohner und Eltern. Auf der Flucht vor der Polizei schneidet sie sich die Haare, bricht sich die Nase, um so auszuweichen wie ein Junge, der als Kind zehn Jahre früher spurlos verschwand. Sie zieht als Adrien bei Feuerwehrkommandant Vincent ein, der sie für seinen verlorenen Sohn hält.

#### TAGEBUCH EINER BIENE

Dokumentarfilm von Dennis Wells, Deutschland/Kanada 2020  
92 Minuten

In diesem Dokumentarfilm folgen wir der abenteuerlichen Reise einer einzigen Biene von ihrer Geburt (bzw. dem Schlupf) bis hin zur Gründung eines neuen Bienenvolks. Drei Jahre Dreharbeiten mit der neuesten Makrokameratechnik und eine spezielle Nachbearbeitung ermöglichen eine einmalige Bildsprache, die ganz neue Einblicke in die Welt der Bienen erlaubt – ohne dabei unwissenschaftlich zu werden. Erzählt wird diese Geschichte von Anna Thalbach als »Winterbiene« und ihrer Tochter Nellie, die den Part der »Sommerbiene« übernimmt. Willkommen im großen Drama der kleinen Blütenstaubsammler!

### Ab Donnerstag, 14. Oktober

#### RÉSISTANCE – WIDERSTAND

von Jonathan Jakubowicz, Großbritannien/Frankreich/Deutschland/USA 2020  
122 Minuten

Mit Jesse Eisenberg, Clémence Poésy, Matthias Schweighöfer  
Der aufstrebende Pantomime Marcel Marceau will das Herz der politisch engagierten Emma gewinnen und lässt sich auf eine gefährliche Mission ein: Gemeinsam mit Emma schließt er sich der Resistance an und versucht jüdische Kinder außer Landes und in Sicherheit vor den Nazis zu bringen.

In einer Mischung aus Biopic, Drama und Kriegsfilm erzählt RÉSISTANCE – WIDERSTAND die Geschichte des berühmten Pantomimen Marcel Marceau, der sich im Zweiten Weltkrieg der französischen Resistance anschloss, um jüdische Kinder vor der Ermordung durch die Nazis zu retten. Ein mitreißender Film, der in einem großen erzählerischen Bogen eindringlich seine Geschichte darstellt und durch die intensive Leistung seiner Hauptdarsteller\*innen lange im Gedächtnis bleibt.

#### AUF ALLES, WAS UNS

#### GLÜCKLICH MACHT

von Gabriele Muccino, Italien 2020  
129 Minuten

Mit Pierfrancesco Favino, Micaela Ramazzotti, Kim Rossi Stuart,

Claudio Santamaria  
Als Kinder sind die vier Freunde Giulio, Gemma, Paolo und Riccardo unzertrennlich. Doch im Laufe ihres Erwachsenenlebens führen unterschiedlicher materieller Wohlstand, persönliche Schicksalsschläge und Giulios und Paolos romantische Gefühle für Gemma dazu, dass sich die Lebenswege der Freunde immer wieder trennen – bis das Schicksal sie auf magische Art und Weise wieder zusammenführt.

#### DIE GESCHICHTE

#### MEINER FRAU

von Ildikó Enyedi, Ungarn/Deutschland 2021  
165 Minuten

Mit Léa Seydoux, Gijs Naber, Louis Garrel, Luna Wedler, Josef Hader, Sergio Rubini, Jasmine Trinca, Ulrich Matthes, Udo Samel

An Bord eines Schiffes kann der niederländische Kapitän Jacob Storr selbst die gefährlichsten Situationen meistern. Hier ist er Herr des Geschehens, hat alles unter Kontrolle. Sein schleichender Untergang ist es zu glauben, dass das auch an Land so ist. Aus einer Laune heraus kündigt er an, er werde die erste Frau heiraten, die den Salon betrete. Er hat das Pech, dass es die Französin Lizzy ist, die herein kommt. Er wird zerfressen von Eifersucht auf seine schöne, lebenslustige Frau und steuert seinem Untergang entgegen.

#### SUPERNOVA

von Harry Macqueen, Großbritannien 2020  
Mit Colin Firth, Stanley Tucci, Pippa Haywood

Zwanzig Jahre sind Sam und Tusker ein Paar. Um wieder mehr gemeinsame Zeit verbringen zu können, hat Sam seine Karriere als Pianist aufgegeben. In ihrem alten Wohnmobil brechen die beiden zu einer Reise durch den idyllischen Lake District auf, um Freunde, Familie und wichtige Orte ihrer Vergangenheit zu besuchen. Allerdings beginnen unterwegs ihre Vorstellungen von der gemeinsamen Zukunft zu kollidieren.

### Ab Donnerstag, 21. Oktober

#### THE FRENCH DISPATCH

von Wes Anderson, Deutschland/USA 2021  
103 Minuten

Mit Bill Murray, Owen Wilson, Frances McDormand, Tilda Swinton, Jeffrey Wright, Adrien Brody, Timothée Chalamet, Léa Seydoux, Elizabeth Moss, Saoirse Ronan, Benicio Del Toro

Arthur Howitzer Jr. ist der Herausgeber der French Dispatch, einer Kolumne in der Kansas Evening Sun. Unter seiner Führung sollen seine Top-Journalisten Lucinda Krentz, Roebuck Wright und J.K.L. Berensen drei Geschichten aus der französischen Provinz für die Welt aufbereiten.

Während sich Berensen des Malers Moses Rosenthaler annimmt, der sich nur schwer zum Verkauf eines abstrakten Akt-Gemäldes an den Kunsthändler Julien Cadazio überreden lässt, berichtet Krentz von der jungen französischen Revolutionären wie Juliette und Zeffirelli. Zu guter Letzt schreibt Wright über ein schicksalhaftes Dinner beim Polizeipräsidenten und dessen berühmten Koch.

#### OTTOLENGHI

#### UND DIE VERSUCHUNGEN

#### VON VERSAILLES

Dokumentarfilm von Laura Gabbert, USA 2020  
78 Minuten

Seine Koch- und Süßspeisenbücher werden weltweit millionenfach verkauft (allein in Deutschland schon über 600.000 Exemplare), er betreibt in London vier erfolgreiche Restaurants, die Presse bezeichnet seine Bücher als »Bibel« und ihn als »Guru« der kulinarischen Kunst: Yotam Ottolenghi ist der Star schlechthin in der Szene. Für eine Ausstellung zu Versailles im berühmten Metropolitan Museum of Art in New York bekommt Ottolenghi den Auftrag, ein extravagantes Dessert-Buffet ganz im Sinne des Mottos zu kreieren – der Film begleitet ihn und sein Team auf dem spannenden und teils holprigen Weg zum Ziel.

#### WALCHENSEE FOREVER

Dokumentarfilm von Janna Ji Wonders, Deutschland 2020  
116 Minuten

Die Filmemacherin Janna Ji Wonders hat sich an die Aufgabe gemacht, die Geheimnisse ihrer eigenen Familie zu ergründen und zu verstehen, welchen Einfluss sie auf ihr eigenes Leben haben. WALCHENSEE FOREVER ist eine Jahrhundertzerzählung über Familienstrukturen: Wie sie zu Beginn des 20. Jahrhunderts aussehen, wie sie den Ersten und Zweiten Weltkrieg überdauern und später im rebellischen Nachkriegsdeutschland der 60er und 70er Jahre auf dem Prüfstand stehen. Und wie sie heute, im 21. Jahrhundert, ersehnt und substituiert werden. Was ist Familie? Und was ist Heimat? Es sind die großen Fragen, die die Filmemacherin Wonders auf selbstverständliche, manchmal verstörend stoische Weise an ihrer eigenen Familiengeschichte herunterbricht.

### Ab Donnerstag, 28. Oktober

#### CONTRA

von Sönke Wortmann, Deutschland 2020  
104 Minuten

Mit Nilam Farooq, Christoph Maria Herbst, Hassan Akkouch

Das war eine fremdenfeindliche Bemerkung zu viel: Professor Richard Pohl droht seinen Job zu verlieren, nachdem er die Jura-Studentin Naima Hamid in einem vollbesetzten Hörsaal beleidigt hat. Als das Video viral geht, gibt Universitätspräsident Alexander Lambrecht seinem alten Weggefährten eine letzte Chance: Wenn es dem rhetorisch begnadeten Professor gelingt, die Erstsemestlerin Naima für einen bundesweiten Debattier-Wettbewerb fitzumachen, wären seine Chancen vor dem Disziplinarausschuss wesentlich besser. Pohl und Naima sind gleichermaßen entsetzt, doch mit der Zeit sammelt die ungleiche Zweckgemeinschaft erste Erfolge – bis Naima erkennt, dass das Multi-Kulti-Märchen offenbar nur einem Zweck dient: den Ruf der Universität zu retten.

#### WAGNER, BAYREUTH UND DER REST DER WELT

Dokumentarfilm von Axel Brüggemann, Deutschland 2021  
90 Minuten

Wagner ist mehr als Musik. Wagner ist ein gesellschaftliches Phänomen, eine Glaubensfrage und das Bayreuther Festspielhaus ist der Pilgerort. Ein neuer Blick hinter die Kulissen des weltweiten Wagner-Kults, des Festspielhauses und der Stadt.

Für die Kinowoche ab Donnerstag werden die Abotermine jeweils am Dienstag zuvor veröffentlicht: [www.kulturgemeinschaft.de](http://www.kulturgemeinschaft.de)

## Kunst-Abo 2021/22

## Preview: Bereits buchbare

## Kunsttermine!



### Sehr geehrte Kunst-Abonnentinnen, sehr geehrte Kunst-Abonnenten, sehr geehrte Mitglieder,

heute möchten wir Sie gerne explizit mit einer kleinen Vorschau auf die Kunst-Abo-Termine September bis Anfang Oktober 2021 hinweisen. Grund hierfür ist in erster Line, dass unser Jahresprogramm aus Gründen ungewohnt spät erscheinen muss. Um Ihnen dennoch eine mittelfristige Planung mit diesen hochinteressanten Themen ermöglichen zu können, geben wir Ihnen hiermit diese Termine bekannt.

Wir freuen uns auf Ihre Buchungen!

Herzlich!

Ihre Kulturgemeinschaft

**PS. Alle weiteren Termine ersehen Sie bitte in unserem Jahresprogramm –  
Versand 15. September 2021 – oder auf unserer Website.**

## Kunst-Abo 2021/22

### Preview: Bereits buchbare Kunsttermine!



Sonja Delaunay, Rythme Couleur, 1959-60, Kunsthalle Bielefeld, Foto Philipp Ottendörfer © Pracusa Artisticas SA

#### ZWISCHEN SYSTEM & INTUITION: KONKRETE KÜNSTLERINNEN

Den Schwerpunkt der Ausstellung bilden zentrale Werkgruppen von zwölf Künstlerinnen, die sich mit konkret-konstruktivistischer Kunst in den Jahren zwischen 1920 bis 1970 auseinandersetzten. Dabei werden auch die Ausbildungs- und Präsentationsbedingungen für die Künstlerinnen zu dieser Zeit genauer beleuchtet. In der Ausstellung werden u. a. Werke von Marcelle Cahn, Sonia Delaunay, Katarzyna Kobro, Aurelie Nemours und Charlotte Posenenske, die auch zu den Willi-Baumeister-Studentinnen gehörte, präsentiert. Die Gruppe sogenannter Konkreter Künstlerinnen wird zum ersten Mal in einer Sonderausstellung in Deutschland thematisiert.

##### KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Stefanie Alber A, Romana Wojtynek W

DAUER DER AUSSTELLUNG 26.06.-17.10.21

7000	Fr, 17.09.21	18.30 Uhr A
7001	Sa, 18.09.21	13.00 Uhr A
7002	Sa, 18.09.21	15.00 Uhr A
7003	Fr, 08.10.21	17.00 Uhr W
7004	Fr, 08.10.21	18.30 Uhr W

#### WILLI BAUMEISTER – ADOLF HÖLZEL – FRITZ SEITZ KAMM, PASTELL UND BUTTERMILCH

Der Stuttgarter Künstler Willi Baumeister (1889-1955) verstand sich auch als Handwerker. Er experimentierte mit unterschiedlichen Materialien und Techniken, wie Metallkämmen, Buttermilch und Sand- und Spachtelkitt. Baumeisters selten präsentierte Pastellzeichnungen treten in der Ausstellung in Dialog mit Blättern seines Lehrers Adolf Hölzel (1853-1934) und seines Studenten Fritz Seitz (1926-2017). Die Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart, an der Baumeister studierte und als Professor tätig war, ist an der Ausstellung mit mal- und materialtechnischen Untersuchungen und Studien beteiligt.

##### KUNSTMUSEUM STUTTGART

FÜHRUNG Mirja Kinzler K, Romana Wojtynek W

DAUER DER AUSSTELLUNG 28.11.20-26.09.21

7005	Do, 23.09.21	15.15 Uhr W
7006	Do, 23.09.21	16.30 Uhr W
7007	Fr, 24.09.21	17.15 Uhr K
7008	Fr, 24.09.21	18.30 Uhr K

#### ERNST LUDWIG KIRCHNER TIERLEBEN IN DEN DAVOSER ALPEN

Der Expressionist Ernst Ludwig Kirchner (1880-1938) kam, gezeichnet vom Ersten Weltkrieg, 1917 erstmals nach Davos, wo er sich kurz darauf niederließ und bis zu seinem Tod bleiben sollte. Tiere und Hirten zählten zu seinen ersten Motiven. Die Tierdarstellungen Kirchners werden in Bietigheim zum ersten Mal in einer eigenen Ausstellung mit Gemälden, Aquarellen, Zeichnungen, Druckgrafiken, Fotografien, Stickereien und Skulpturen gezeigt. Durch die expressive Malweise und Farbigkeit verlieh Kirchner seinen Werken eine große Eindringlichkeit und erneuerte damit die Malerei der Alpensujets.

##### STÄDTISCHE GALERIE BIETIGHEIM-BISSINGEN

FÜHRUNG Mirja Kinzler

DAUER DER AUSSTELLUNG 26.06.-03.10.21

7010 So, 26.09.21 16.00 Uhr

#### JUD SÜSS OPPENHEIMER EINE SPURENSUCHE IN STUTTGART

Sein Name lautete Joseph Ben Issachar Süßkind Oppenheimer. Doch schon seine

Gefängniswärter gaben ihm den Namen, den auch die Nationalsozialisten nutzten, um damit einen der schlimmsten Propagandafilme zu bezeichnen, der sein Leben widerspiegeln soll, Jud Süß. Seine letzten Jahre verbrachte er in Stuttgart. Mit alten Plänen begeben wir uns auf eine Suche nach seinen Lebensstationen, erfahren mehr über ihn und die Situation der Juden in Württemberg damals.

##### HISTORISCHER RUNDGANG STUTTGART

FÜHRUNG Florian Indenbirken

5075 So, 03.10.21 13.00 Uhr

5076 So, 03.10.21 15.00 Uhr

5077 So, 03.10.21 17.30 Uhr

#### SKULPTURENSTADT HEILBRONN

#### VON DENKMÄLERN UND ONE-MAN-HÄUSERN

Heilbronn ist Skulpturenstadt. Mehr als siebenzig Großplastiken zeitgenössischer Künstler/innen finden sich heute im gesamten Stadtgebiet. Ein gemeinsamer Rundgang lädt dazu ein, einige dieser Werke näher kennenzulernen. Dazu gehören das Denkmal des Entdeckers des Energieerhaltungssatzes Robert Mayer (1892) und die Standfigur »Agora« von

Joannis Avramidis (2006) auf dem Markt-  
platz ebenso wie die »Kuppel« (1993) von  
Bettina Bürkle, die auf die ehemals  
prachtvolle Synagoge Heilbronn Bezug  
nimmt. Zugleich erfahren Sie, was es mit  
dem »Fische angelnden Gold-Hasen« von  
Heinrich Brummack (2007) auf sich hat  
und entdecken inmitten des Neckars ei-  
nen besonderen Ort der Einkehr im »One  
Man House« (2019) von Thomas Schütte.

#### KUNSTRUNDGANG HEILBRONN

FÜHRUNG Dr. Rita E. Täuber

5150 Fr, 08.10.21 14.00 Uhr

5151 Fr, 08.10.21 16.00 Uhr

#### ANTONY GORMLEY

##### LEARNING TO BE

Bekannt geworden ist Antony Gormley  
(\*1950, London) Anfang der 1980er-Jahre  
mit seinen lebensgroßen Bleifiguren, die  
ebenso vertraut wie befremdlich wirken.  
Mittlerweile gehört der Brite zur Riege  
der bedeutendsten Bildhauer der Gegen-  
wart. Das Anliegen des Künstlers ist es,  
Skulpturen zu schaffen, die über rein  
materielle und formale Belange hinaus-  
gehen, vielmehr über das Leben an sich  
erzählen. Wie genau Gormley in seinem  
Werk die Möglichkeiten des Mediums  
Skulptur neu auslotet, soll bei einem Be-  
such der umfangreichen Ausstellung des  
Künstlers im Schauwerk Sindelfingen  
nachgegangen werden.

#### SCHAUWERK SINDELFINGEN

FÜHRUNG Tobias Bednarz

DAUER DER AUSSTELLUNG 13.06.21-24.04.22

7115 Do, 14.10.21 17.00 Uhr

7116 So, 24.10.21 15.00 Uhr

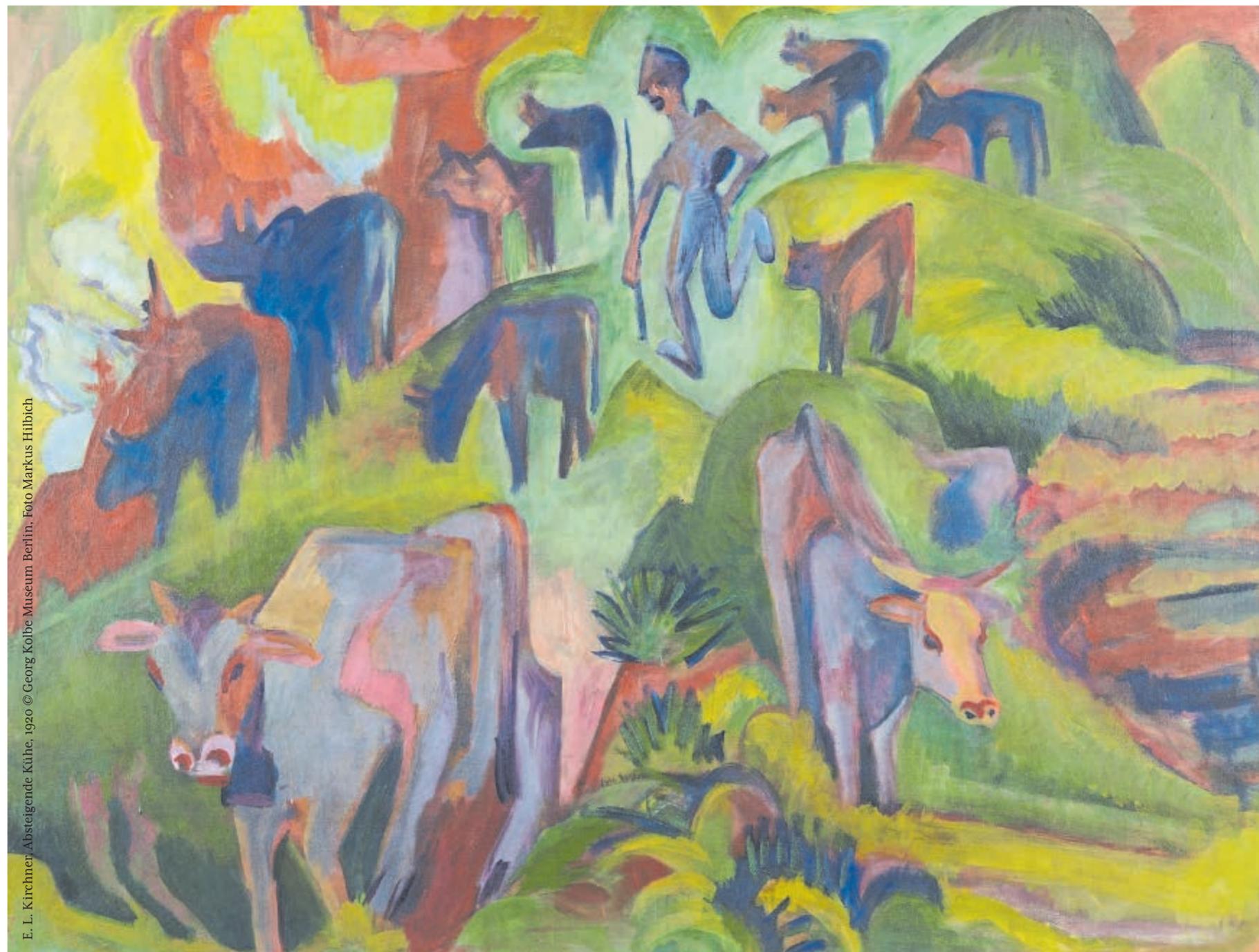


oben: Portrait Fritz Seitz, 2014 © Foto Esther Hagenlocher

links: Joseph Süß Oppenheimer, Flugblatt um 1737 © Privat cw

unten: Antony Gormley, Close I, 1992, Artist Collection © Antony Gormley, Foto Frank Kleinbach

*Hier großer Herren Geist mißbraucht mit bösen Rath  
Wie dieser freche Lad Süß Oppenheimer thut  
Wen Geitz und Übermuth auch Wohltht einengen  
Der nur wie Haman dort zu letzt an Galgen können.*



E. L. Kirchner, Absteigende Kühe, 1920 © Georg Kolbe Museum Berlin, Foto Markus Hilbich



Wählen Sie selbst!  
Alle Veranstaltungen mit diesem Symbol  
sind wählbar im Rahmen des Wahl-Abos.



Kundenservice 0711 22477-20  
info@kulturgemeinschaft.de



## Amadeus

Kollegen und Konkurrenten

Sein Name ist Musik: Wolfgang Amadeus Mozart. Das Schauspiel über den berühmten Komponisten zählt zu den erfolgreichsten Theaterstücken des 20. Jahrhunderts. Spätestens seit der oscarprämiierten Verfilmung ist es weltbekannt. Sein Name ist Musik: Wolfgang Amadeus Mozart. Das Stück über das musikalische Genie verbindet effektiv Fiktion und Realität und ist spätestens seit der oscarprämiierten Verfilmung weltbekannt. Wien, 1781. Antonio Salieri lebt in Fleiß, Frömmigkeit und Entsagung. Er widmete sein Leben Gott, um ein berühmter Komponist zu werden. Nun erkennt der angesehene Hofkapellmeister jedoch, dass sein Talent nur Mittelmaß ist, während die Kompositionen des flegelhaften Mozarts von wahrer Genialität zeugen. Voller Neid sagt er Gott den Kampf an, um Mozart zugrunde zu richten.

Amadeus // Altes Schauspielhaus / 22.-23., 27.-28. September; 1., 4.-6., 12., 19., 20.22. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft



## Bei den Hartmanns

Wirrungen und Turbulenzen

Einer der erfolgreichsten deutschen Filme der letzten Jahre kommt auf die Bühne: Richard Hartmann ist Chefarzt mit verspäteter MidlifeCrisis, Angela Hartmann eine ehemalige Lehrerin, die ihrem Leben neuen Sinn geben will. Sie überrascht ihre Familie daher mit dem Plan, einen Flüchtling bei sich zu Hause aufzunehmen. Nicht nur Richard kann mit dieser Idee überhaupt nichts anfangen, auch die beiden erwachsenen Kinder Sophie und Philip sind wenig begeistert. Prompt stellt der Einzug des nigerianischen Asylbewerbers Diallo das Familienleben auf den Kopf. Aber liegt das wirklich an Diallo? Eine Komödie voller Leichtigkeit und Tiefgang – und von ungeborener Aktualität.

Willkommen bei den Hartmanns // Komödie im Marquardt / 13., 20.-21., 27., 31. Oktober, 3., 12., 14., 17.-18., 20. November / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## Geschichtenerzähler

Konflikte durch Wahrheitsliebe

Mahmoud ist ein Meddah, ein traditioneller, türkischer Geschichtenerzähler, einer der letzten seiner Art. Seine humorvoll-bissige Erzählkunst, ein Erbe der Menschheit, wird immer weniger ausgeübt. Aber Mahmoud führt sie voller Idealismus und Leidenschaft weiter. Da er als Meddah zur unbedingten Wahrheit verpflichtet ist, gerät er in seinem Heimatland in Konflikt mit der Obrigkeit, die an der Wahrheit nicht sonderlich interessiert ist. Er muss fliehen und landet in Deutschland. Der Zufall lässt ihn an einem Poetryslam teilnehmen und von da an geht es steil bergauf mit ihm. Mahmoud wird berühmt. Alles wäre gut – wenn da nicht die unbedingte Wahrheit wäre und man auch in seinem Exil mit der Wahrheit nicht unbedingt immer etwas anzufangen weiß...

Die heimatlose Wahrheit // Theater tri-bühne / 23., 27., Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## Das Ende von Eddy

Soziale und emotionale Enge

Eddy wächst in einem nordfranzösischen Dorf auf, in dem Brutalität, Aggression, Verwahrlosung, Arbeitslosigkeit, Alkoholismus und Demütigung den Alltag bestimmen. Gebrandmarkt durch seine Homosexualität, erfüllt er schon als Teenager weder die Männlichkeitserwartungen der dörflichen Gesellschaft noch die seines Vaters. Er ist eher still und beschäftigt sich lieber mit »Mädchensachen«, deshalb wird er gehänselt, beschimpft und wie ein Aussätziger behandelt. Die autobiographische Geschichte von Édouard Louis zeigt am Ende die Möglichkeit eines Ausbruchs aus sozialen Zuschreibungen und einer Emanzipation aus dem prekären, bildungsfernen Milieu.

Eine Produktion der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst.

Das Ende von Eddy // Wilhelma Theater / 8., 9., 14., 15. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## Künstlergeschichte

Reflexionen zur Rolle der Kunst

Wer je ein Bild von van Gogh gesehen hat, wird es nicht vergessen. Die Explosion der Farbe über Kornfeldern, das flirrende Schillern des Lichtes in Sonnenblumen. Doch nach seinem geistigen Zusammenbruch landet der Künstler in einer psychiatrischen Anstalt. Um ihn herum nur Weiß. Für jemanden, der Farben erlebt wie er, ist das eine Folter. Man wünscht ihm, dass der betäubende Geruch von Weiß bald verschwinden möge, damit er uns das wieder bringt, was er am besten kann: Farbe. Die bewegende Künstlergeschichte ringt darum, das zu bewahren, was das Leben lebenswert macht.

Das Stück bietet Möglichkeiten der Reflexionen über die Rolle der Kunst in der zeitgenössischen Gesellschaft und die Größe individueller Freiheit.

Der betäubende Geruch von Weiß // Forum Theater / 7.-10. Oktober, 4.-7., 11.-14., 17.-21. November / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft



## Oberschicht

Perfektes Leben - dekonstruiert

Die Gegenwart. »Über den Wolken« – das wie eine Barbie-Welt eingerichtete Appartement im teuersten Wohnviertel Stuttgarts. Anwesende: Ramses, ein Mops, Millionär und Knackwurst-König Otto Köstner und seine Gattin Katharina Köstner-Fallbrink, genannt Kitty. Es klingelt! Damit nimmt der ohnehin schon schlechte Tag von Kitty eine noch unangenehmere Wendung. Denn es erscheint Charlotte Zensfeld-Brönn, genannt Sherry, die behauptet, einen Termin mit Kittys Mann zu haben. Zwischen den beiden Frauen entsteht ein spannungsgeladenes Katz- und Maus-Spiel mit unberechenbarem Ausgang...Das Stück von Lars Lienen zeigt mit schwarzem Humor, die zahlreichen Facetten von Macht, Intrigen und Gewalt in einer oberflächlichen, von Geldgier beherrschten Oberschicht.

Die Geliebte meines Mannes // Theater der Altstadt / 14.-17., 20.-24., 27.-31. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft



## Durch den Wald

Walderlebnis als Klangerlebnis

Wald ist ein Ausschnitt der Erdoberfläche, der mit Bäumen bedeckt ist und eine gewisse Mindestgröße überschreitet. Eine Definition der deutschen Forstwissenschaft beschreibt Wald als eine Pflanzenformation, die im Wesentlichen aus Bäumen aufgebaut ist und eine so große Fläche bedeckt, dass sich darauf ein charakteristisches Waldklima entwickeln kann. Der Wald übt auf die ihn umgebende Landschaft, den Menschen, den Boden, Wasser und Luft sowie auf die Tier- und Pflanzenwelt eine große Wirkung aus. Mit Liedern und Geschichten geht Ellen Schubert durch einen von verschiedenen Lebewesen bevölkerten Wald. Ein lyrisch unterhaltsames Klangerlebnis mit verschiedenen Klängen. Ein einmalig anderes Wald-erlebnis.

Durch den Wald // Wortkino / 19.-20. September, 10. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## Bopser 9

Pandemie-Satire

Da taucht eine winzige infektiöse DNA-Struktur auf, die nicht mal selbst lebt – und schon erscheint unser Leben wie ein Himmelfahrtskommando ohne Reiserücktrittsversicherung.. Und jetzt? Für immer überall zwei Meter Abstand halten? So tun, als sei nichts gewesen, und alles wird gut? Oder endlich dieses bessere Leben anfangen, von dem alle schon ewig reden? Das fragt man sich auch im Bopser 9, dem Mehrparteienhäusle mit korrekt gemischter Mietgemeinschaft. Dort muss man nicht nur mit der unerträglichen Widerspenstigkeit des Seins leben, sondern auch noch miteinander. Theatrale Satire vom Feinsten mit Musik-kabarettist Michael Krebs, Claudia Dilay Hauf, Viola Neumann, Björn Christian Kuhn und Thilo Seibel sowie Sebastian Weingarten.

Bopser 9 // Renitenztheater / 17.-19. September, 13.-15. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## algo pasó

Warum verschwindet etwas?

Warum verschwindet etwas? Wann verschwindet etwas? Und wohin verschwindet es? Und was bleibt zurück? Warum verschwinden Menschen? Welche Spuren hinterlassen Menschen, die verschwinden, welche Spuren hinterlassen ganze Zivilisationen, die verschwinden, und wie soll man die lesen, entziffern, und wozu? In Mittel- und Südamerika hat der Begriff des Verschwindens noch andere Dimensionen. Unter »los desaparecidos« (die Verschwundenen) versteht man dort Menschen, die verhaftet, entführt und danach gefoltert oder ermordet wurden. Ganz zu schweigen von deutschen Waffen, die in Mexiko in Bundesstaaten verschwinden, in die sie nie hätten gelangen dürfen, und dort am Verschwinden von Menschen beteiligt sind.

algo pasó // Kammertheater / 24., 29.-31. Oktober, 1.-3. November / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft

## Magic Maniacs

Zauberhaft

»Magic Maniacs« haben ihre Leidenschaft für Zauberei zum Lebensmittelpunkt gemacht. Jeder von ihnen täuscht unsere Sinne auf ganz eigene Weise. Lassen Sie sich von Jorgos Katsaros in die Gedanken blicken. Erleben Sie Andrew O'Ryon, der den Traum vom Fliegen niemals abschütteln konnte oder Gabriele Testa, der sich nicht länger den Fesseln seiner Uhr unterwerfen wollte. Sehen Sie, wie Daniel Craven den größten Gefahren scheinbar mühelos zu trotzen scheint und vieles mehr. Vom schrägen Comedy-Trick bis zur spektakulären Großillusion zelebrieren alle gemeinsam ihre flammende Liebe für die Zauberei. Die erste Show nach einer langen Zeit der Entbehrung zeigt, dass wir selbst unmögliche Herausforderungen gemeinsam meistern können.

Magic Maniacs // Friedrichsbau Variété / 26. September, 7., 10., 14., 17., 21., 24. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft





## Blumen des Bösen

Schönheit des Abgründigen

Baudelaires radikale Subjektivität und unablässige Suche nach dem Augenblick sowie die Vermutung des Schönen da, wo keiner sie ahnt, öffnet wie kaum ein anderer Autor einen Raum für die Theaterkunst des Figurentheater Wilde&Vogel. Das Zusammenspiel von Figur, Stimme, Musik lässt die irisierende Schönheit des Abgründigen aufscheinen. Jede Begegnung mit den Blumen des Bösen ähnelt dem Betreten eines Labyrinths. Für diese Blumen des Bösen sind eine Reihe individueller Aufnahmen von Sprecherinnen in französischer, deutscher und englischer Sprache entstanden. Die Produktion knüpft an die erste gemeinsame Auseinandersetzung mit Baudelaires' Werk – SPLEEN (2006) – durch das Figurentheater Wilde & Vogel mit dem Regisseur Hendrik Mannes an. [Die Blumen des Bösen // FITZ! Zentrum für Figurentheater / 21.-22., 29.-31. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)



## Großstadtreigen

Instabile Lebenswelten

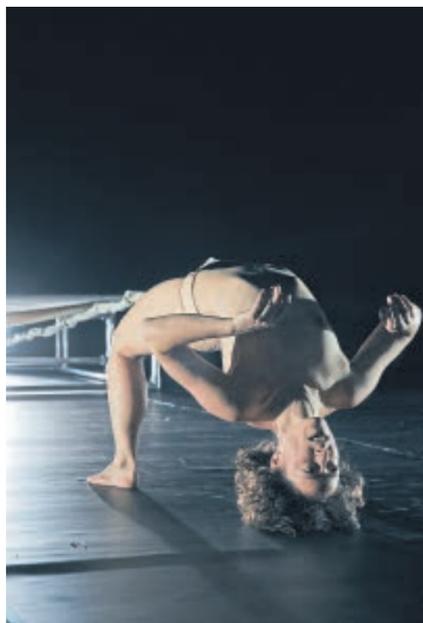
Wo ist Dein Platz in der Welt, wenn Du Dich in einer existenziellen Situation plötzlich entscheiden musst, was Du tust. Wie entscheidest Du Dich und wie kannst Du mit der Entscheidung anschließend leben? Da bedrängen drei Kleinkriminelle jemanden, bis dieser in Panik vor einen Bus läuft. Da lässt ein Vater seine Familie bei einem Bergungsglück im Stich. Eine Tochter erfährt, dass sie nicht das Kind ihrer Eltern ist. Ein NGO-Mitarbeiter muss damit leben, dass er sich lebensgefährlich infiziert hat. Eine traumatisierte Taxifahrerin bekommt beim Autofahren Panikattacken und bittet ihre Fahrgäste um Hilfe. »Deinen Platz in der Welt« – das sind Szenen eines Großstadtreigen, Short-Cuts, in dem die Lebensschicksale nach und nach zusammenkommen. [Deinen Platz in der Welt // Studio Theater Stuttgart / 16.-18., 22.-24., 30. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)

## Menschwerdung

backsteinhaus produktion

»Show down« ist ein Tanzsolo für einen menschlichen Prototypen und eine Sammlung von Ursprungsgeschichten eines ganzen Ensembles, mit denen die Menschwerdung nach- und neu erzählt wird. backsteinhaus produktion machen sich auf die Suche nach dem Ursprung, dekonstruieren unsere Spezies, rekonstruieren unsere Vorfahren und blicken 200.000 Jahre in der Geschichte zurück. Sie nehmen sich den Moment vor, als Homo erecta die evolutionäre Vorwärtsrolle zum Homo sapiens unternahm. Als er mit seinem Kollegen, dem Menschenaffen, noch die Physis teilte, die sie trennt. Das Ensemble taucht ein in unsere Vergangenheit, lernt und verkriecht sich, sucht Spuren, ahmt nach, tanzt und lädt zu einem besonderen Ahnengang ein.

[Show down // Theater Rampe/ 1.-2., 5.-7. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)



## Legendär

Pina Bausch Kontakthof

Das Tanztheater Wuppertal bringt Pina Bauschs legendäre Choreografie »Kontakthof« nach Ludwigsburg. Nach der Uraufführung 1978 hat Pina Bausch das Stück zweimal mit ungewöhnlicher Besetzung neu einstudiert - mit Menschen ab 65 im Jahr 2000, und mit Teenagern 2008. Nach der kontaktarmen Zeit während der Corona-Pandemie legt das Werk seine Finger in viele Wunden: Begegnung, Angst, Annäherung, Gewalt, Sehnsucht, Lust, Hass.

Die herausragende Tanzkompanie aus Wuppertal konfrontiert uns mit diesem zeitlosen Werk, dessen Themen die Suche nach Liebe und Zärtlichkeit, aber auch die damit verbunden Enttäuschungen und Aggressionen sind, im Forum am Schlosspark.

[Pina Bausch: Kontakthof // Forum am Schlosspark Ludwigsburg / 7. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)

## Junges Ballett

Gastspiel

Das Bayerische Junior Ballett München besteht aus 16 TänzerInnen zwischen 17 und 20 Jahren und schlägt eine wichtige Brücke zwischen dem Ende der Ausbildung und dem Anfang einer professionellen Karriere.

Der gezielte Aufbau eines Repertoires für die Company umfasst sowohl bedeutende klassische, neoklassische und zeitgenössische Werke aus dem internationalen Kanon als auch Auftragsarbeiten junger und etablierter Choreografen. Als Kulturbotschafter des Freistaats Bayern und der Stadt München, tritt das junge Ensemble regulär auf Bühnen in ganz Deutschland, Europa und weltweit mit großem Erfolg auf. Am 25. Und 26. Oktober gastiert das Ensemble in der Schwabenlandhalle Fellbach.

[Bayerisches Juniorballett München // Schwabenlandhalle Fellbach / 25.-26. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)



## Aterballetto

Don Juan

Im Zeitalter von Feminismus und #MeToo hat der notorische Frauenheld keine Chance mehr – sollte man meinen. Der spanische Edelmann, dessen Sage älter ist als die von Doktor Faust, war in zahllosen Reinkarnationen auf der Bühne zu sehen, jetzt kehrt er als Tänzer zurück: Choreograf Johan Inger beleuchtet den großen Mythos aus der Gegenwart und transportiert den polyamourösen Archetypus des Frauenhelden in unsere Zeit. Don Juan lebt von der Eroberung, Verpflichtung oder Moral gibt es für den Liebessüchtigen nicht. Er verführt um des Verführens willen, bis ihn am Ende der »Steinerne Gast« in die Hölle schickt. Inger verbindet Historie mit Moderne, und Aterballetto garantiert mit seinen herausragenden Interpretationen intensiven, sinnlichen Tanz.

[Aterballetto // Forum am Schlosspark Ludwigsburg / 16.-17. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)



## Bach und Hartmann

Barock trifft Neuzeit

Im ersten Konzert der Kulturgemeinschaft in der neuen Spielzeit ist das Stuttgarter Kammerorchester mit Bachs Konzert für Violine und Orchester a-Moll BWV 1041 und Karl Amadeus Hartmanns Sinfonie Nr. 4 für Streichorchester in der Liederhalle zu hören. Chefdirigent Thomas Zehetmair ist in seiner Doppelfunktion als Leiter und Solist zu erleben. Karl Amadeus Hartmanns Musik wurde unter dem NS-Regime nicht aufgeführt.

All seine Werke sind Bekenntnisse zur Humanität. Sie »erzählen« etwas von ihrer Gegenwart – so auch die eindringliche 4. Sinfonie, die auf das Jahr 1938 zurückgeht. Für Hartmann war die Musik von Johann Sebastian Bach das Maß aller Dinge. Bachs Violinkonzert a-Moll ist einer dieser Fixsterne, die jede Zeit überstehen. Unantastbar und ewig gültig. [Stuttgarter Kammerorchester // Liederhalle Hege-Saal / 12. September / Karten für Mitglieder: 22 bis 46 Euro, Freier Verkauf 28 bis 60 Euro](#)

## Haydn

Die Schöpfung

Haydns Oratorium entstand zwischen Oktober 1796 bis zum April 1798 und wurde erstmals am 29. und 30. April 1798 in Wien aufgeführt. Textquellen der »Schöpfung« sind das Buch Genesis, das Buch der Psalmen und John Miltons Genesis-Epos Paradise Lost. Das Oratorium besteht aus drei Teilen. Der erste Teil feiert die Erschaffung des Lichts und der Erde, der zweite die Erschaffung der Fische, Vögel, des Viehs und schließlich des Menschen und folgt damit der biblischen Schöpfungsgeschichte bis Tag sechs der Genesis. Statt des siebten Tages führt der dritte Teil in den Garten Eden und erzählt von den ersten Stunden Adams und Evas. Haydn betrachtete die kompositorische Arbeit an diesem Werk als grundlegende religiöse Erfahrung.

[Gaechinger Cantorey // Liederhalle Beethoven-Saal / 24. Oktober / Karten zu Mitgliedsbedingungen der Kulturgemeinschaft](#)



## Musik und Texte

Ein besonderer Abend

Die Geschichte des deutschsprachigen Theaters ist ohne den Einfluss bedeutender jüdischer Persönlichkeiten nicht zu denken. Im Rahmen eines musikalisch-literarischen Abends wird die Arbeit und Wirkung dieser intellektuellen Akteure wieder sichtbar gemacht und die Bedeutung und Wirkung ihres Schaffens bis heute betrachtet. Den literarischen Teil gestalten Gesine Cukrowski und Christian Brückner.

Musikalisch begleitet wird der Abend vom Jewish Chamber Orchestra aus München, dessen künstlerische Ausrichtung im Sichtbar- und Erlebbarmachen jüdischer Gegenwartskultur liegt. Solist des Abends ist der preisgekrönte Schweizer Cellist Wen-Sinn Yang, der auch Mitglied in weiteren Kammerorchestern ist.

[Jewish Chamber Orchestra // Liederhalle Mozart-Saal / 31. Oktober / Karten für Mitglieder und freier Verkauf](#)



INTERNATIONALE  
**BACH**  
AKADEMIE  
STUTT  
GART

# GAECHINGER CANTOREY

## SAISON 21–22

**Haydns Schöpfung**

So, 24. Oktober 2021 · 19 Uhr

**Bachs Große Messe**

So, 12. Dezember 2021 · 19 Uhr

**Haydn und der Mailänder Bach**

So, 30. Januar 2022 · 19 Uhr

**und viele weitere Konzerte**

Servicehotline und Tickets:

0711. 619 21 61 · [www.bachakademie.de](http://www.bachakademie.de)

Druckkonzept: www.jungbrosch.de



Baden-Württemberg  
MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

STUTTGART



KÄRCHER



DAIMLER



BOSCH

BW BANK

SWR2